

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Hinweis zum Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Hohenfinow.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 9. Juli 2025.....	4
Hinweis zum Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Niederfinow	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 10. Juni 2025.....	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 31. Juli 2025	2	Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 17. Juli 2025	3	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow am 8. Oktober 2025	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 10. Juli 2025	3		

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Hinweis zum Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Hohenfinow

Gemäß § 80 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Hohenfinow und seine Anlagen nehmen kann.

Britz, den 18. Juli 2025

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*

Hinweis zum Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Niederfinow

Gemäß § 80 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Niederfinow und seine Anlagen nehmen kann.

Britz, den 11. Juli 2025

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 31.07.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2025-030
Absichtsbeschluss zur Veräußerung des Wohngrundstückes Serwester Dorfstraße 55/56, 16230 Chorin

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt, das Wohngrundstück Serwester Dorfstraße 55/56, 16230 Chorin mit den Flurstücken 62/1.0 und 62/2.0 sowie die unbebauten Flurstücke 62/5, 61/1.0 und 61/2.0 mit einer Größe von insgesamt 2.495 m², der Flur 3, in der Gemarkung Serwest, im Wege eines unverbindlichen Bieterverfahrens öffentlich anzubieten. Die Nutzung des Objektes soll spätestens 5 Jahre nach Erwerb erfolgen. Als Richtwert für die Gebotsabgabe ist ein Kaufpreis in Höhe von 150.000 € zu benennen. Das Grundstück ist über einen Zeitraum von mindestens sechs Wochen öffentlich (u. a. auf Immo Scout24, der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, im Amtsblatt und in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde) anzubieten.

Nach Eingang der Kaufangebote wird die Gemeindevertretung Chorin in einem gesonderten Beschluss über den Kaufpreis und weitere den Verkauf betreffende Konditionen beraten und beschließen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-2025-032
Vergabe Bauleistungen für die Erneuerung der Einfriedungen „Am Pfuhl“ und „Choriner Ende“ im OT Senftenhütte

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, die Bauleistungen für die Erneuerung der Einfriedungen „Am Pfuhl“ und „Choriner Ende“ im OT Senftenhütte an die Firma

M&N GmbH Lüdersdorf
Dorfstraße 1
16248 Parsteinsee OT Lüdersdorf

mit der Auftragssumme in Höhe von 29.089,19 EUR brutto zu vergeben.
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2025–029
Aufhebung des Beschlusses CH-2024–096
– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Hohenfinow vom 17.07.2025**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-2025–013
Jahresabschluss der Gemeinde Hohenfinow für das Haushaltsjahr 2023
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt, auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Hohenfinow für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 63.252,49 EUR.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2025–014
Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2023
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt, auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-2025–010
Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 281/0.0 der Flur 5 in der Gemarkung Hohenfinow
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2025–011
Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 281/0.0 der Flur 5 in der Gemarkung Hohenfinow
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: HO-2025–012
Aufhebung des Beschlusses HO-2024–013 – Gewährung einer Grunddienstbarkeit
– **Beschluss angenommen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niederfinow vom 10.07.2025**

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: NI-2025–020
Umsetzung der geplanten Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage Hebewerkstraße/Grenzhäuser (Bauprogramm)
Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage an der Hebewerkstraße (im Bereich zwischen SHW und Grenzhäuser 2) auf der Grundlage der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Zieschke umzusetzen. Für die Beleuchtungsanlage sollen technische Leuchten mit verzinkten Stahlmasten und Leuchtenaufsätze in lichtgrau verwendet werden.
Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025–022
Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2023
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 170.071,10 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 300.271,60 EUR.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025–023
Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2023
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025–025
Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2024 der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH
Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SHW herbeizuführen, in der die Paul & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Jahnring 1 in 39104 Magdeburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2024 der SHW und mit der Prüfung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beauftragt wird.
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: NI-2025–019
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB Gemarkung Niederfinow, Flur 2, Flurstück 182
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: NI-2025-021
Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 99/0.0 der Flur 5 in der Gemarkung Niederfinow
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: NI-2025-024
Ankauf von Grundstücken am Finowkanal
– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: NI-2025-027
Anhörung der Gemeinde gem. § 71 Abs. 2 BbgBO, hier: Ersetzung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 09.07.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2025-021
Betriebskostenzuschuss 2024 für den Förderverein Binnenschiff-fahrts-Museum Oderberg e. V.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e. V. mit einem Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 6.640,43 Euro für das Jahr 2024 zu unterstützen.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2025-030
Finanzielle Zuwendung für die Seniorengruppe der Stadt Oderberg
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt eine Zuwendung für die Seniorengruppe Oderberg in Höhe von 280,00 Euro gemäß Anlage 1 zur BV OD-2025-030.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2025-031
Vereinsförderung Stadt Oderberg 2025: Antrag des Natur- und Heimatverein Oderberg e. V.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Natur- und Heimatverein Oderberg e. V. im Haushaltsjahr 2025 mit einem zweckgebundenen Zuschuss zur Erneuerung der Wegführung, Beschilderung sowie Rastplätze in Höhe von 500,00 Euro im Rahmen der Vereinsförderung zu unterstützen.
– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2025-033
Vereinsförderung Stadt Oderberg 2025: Förderverein der Stützpunktfeuerwehr Oderberg e. V.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Förderverein der Stützpunktfeuerwehr Oderberg e. V. im Haushaltsjahr 2025 mit einem zweckgebundenen Zuschuss für die geplanten Festlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Bestehens in Höhe von 500,00 Euro im Rahmen der Vereinsförderung zu unterstützen.
– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2025-029
Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 387/1.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg
– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 10.06.2025

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2025-013
Nachtabstaltung der Lüdersdorfer Straßenbeleuchtung (Einreicher Herr Clemens Heimlich)
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Lüdersdorf im Sommerhalbjahr (21. März bis 21. Oktober) während der Nachtstunden (von 23:30 Uhr bis 04:00 Uhr) abzuschalten.
– **Beschluss abgelehnt**

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

Der anliegende Gehweg am Flurstück 268, Flur 1, Gemarkung Oderberg (Berliner Str. 24) muss bis zum 21. September 2025 gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung der Stadt Oderberg über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Oderberg (Straßenreinigungssatzung) vom 12.10.2023 gereinigt und vom Überwuchs befreit werden. Die Aufforderung zur Gehwegreinigung und Verkehrssicherung wird gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt. Diese kann im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Haupt- und Ordnungsamt, Zimmer 1.18, dienstags von 9:00 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr eingesehen werden. Durch die Zustellung wird eine zweiwöchige Rechtsbehelfsbelehrungsfrist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf

hat der Bescheid Rechtskraft erlangt. Die Bekanntmachung erfolgt in der Zeit vom 29.08.2024 bis einschließlich 11.09.2025. Der Bescheid gilt deshalb am 12.09.2025 als zugestellt.

Britz, den 14.08.2025

*Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor*

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow

Die Jagdgenossenschaft Niederfinow lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am 08.10.2025 um 18.00 Uhr in das Hotel „Am Schiffshebewerk“, Hebewerkstraße 44, 16248 Niederfinow ein. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Niederfinow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht der Kassenführung
4. Bericht des Kassenprüfers

5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung der Kassenführung
7. Nachwahl eines Vorstandmitgliedes
8. Beschluss zum Haushaltsplan 2025/2026
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2024/2025
10. Bericht des Jagdpächters
11. Sonstiges

*Jagdvorsteher
M. Kindermann*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Grundstücksangebot in Chorin, Ortsteil Serwest

Bieterverfahren 16230 Chorin, OT Serwest, Serwester Dorfstr. 55/56 (MFH)

» Die Gemeinde Chorin bietet das Flurstück 62/1.0 (100 m²) und 62/2.0 (98 m²), bebaut mit einem Wohnhaus und die Flurstücke 61/1.0 (600 m²), 61/2.0 (251 m²) und 62/5.0 (1.446 m²) der Flur 3 in der Gemarkung Serwest (unbebaut) zum Verkauf an. Das Wohnhaus verfügt derzeit über 4 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 262 m² und einer Nutzfläche von ca. 599 m².

Vermietungsstand: bezugsfrei
Energieausweis: kann übergeben werden

Der Richtwert für die Gebotsabgabe beträgt: **150.000,- €**

Angebotsabgabe bis spätestens zum 23.09.2025

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk



„Angebot – 16230 Chorin, Serwester Dorfstr. 55/56, – Nicht öffnen!“ fristgerecht beim Amt Britz-Chorin-Oderberg, Liegenschaftsamt, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz, einzureichen.

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Gemeinde Chorin oder das Amt Britz-Chorin-Oderberg sind nicht verpflichtet dem Höchstgebot oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.
Alle Angaben im Exposé ohne Gewähr.

Nachfragen + Exposé:
Frau Fröscher
Tel.: 0 33 34/45 76 51
Herrn Schellhase
Tel.: 0 33 34/45 76 25
E-Mail: liegenschaftsamt@amt-bco.de

Anschrift:
Amt Britz-Chorin-Oderberg,
Liegenschaftsamt,
Eisenwerkstr. 11,
16230 Britz.

*Jörg Matthes
Amdtdirektor*

Gewerbeamt wegen Softwareumstellung geschlossen

Am 8. und 9. September

» Aufgrund einer umfassenden Softwareumstellung bleibt das Gewerbeamt des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 08.09.2025 bis einschließlich 09.09.2025 geschlossen.

Die neue Software ermöglicht, sich effektiver den zukünftigen Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen und den Bürgerservice weiter zu optimieren. Während des Umstellungszeitraumes können weder Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilt, noch Gewerbean- und -abmeldungen direkt bearbeitet werden.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen des Gewerbeamtes unter der Rufnummer (03334) 45 76 30 oder -45.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Gemeinsam für ein lebendiges Serwest

Erste Veranstaltungen der Serwester Bevölkerung im Rahmen des Projekts „Wir in Serwest“ gestartet

» Im Zuge des Projekts „Wir in Serwest“ engagiert sich die Dorfgemeinschaft aktiv für die Gestaltung und Belebung des Ortes. Um die Wünsche und Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner besser kennenzulernen, wurde eine Bedarfsabfrage bei verschiedenen Veranstaltungen sowie durch einen Flyer durchgeführt.

Dabei sind zahlreiche kreative Ideen und Anregungen zusammengekommen. Viele Privatpersonen haben sich bereit erklärt, die Verwirklichung der Ideen in die Hand zu nehmen. Einige Aktivitäten sind bereits in die Tat umgesetzt worden – ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagieren!

Schon stattgefunden haben ein Discofox-Tanzkurs am 13. Juli sowie ein Impro-Theater- und -Singen Workshop am 20. Juli. Ein weiterer Termin für Impro-Theater- und -Singen ist für den 14. September geplant. Im Oktober soll außerdem ein gemeinschaftlicher Kochabend im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Haben auch Sie weitere Ideen oder möchten sich aktiv in das Projekt einbringen? Dann melden Sie sich gern unter den untenstehenden Kontaktdaten mit Ihrem Anliegen.

*Lara Grubert
Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest*

KONTAKT

E-Mail: WiS@amt-bco.de
Tel.: 01525 9180600
Sprechzeit: dienstags 12–18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Serwest
Serwester Dorfstraße 29
16230 Chorin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Jugendfeuerwehr-Jubiläum mit Amtspokal in Sandkrug

25-jähriges Bestehen mit vielen Gästen gefeiert

» Am 14. Juni 2025 feierte die Jugendfeuerwehr Sandkrug-Neuehütte gemeinsam mit vielen Gästen ihr 25-jähriges Bestehen. Dafür war in diesem Jahr auch erstmalig die Jugendfeuerwehr der Partnerwehr aus Sandkrug/Hatten bei Oldenburg in Niedersachsen mit 16 Kindern angereist. Beide Jugendfeuerwehren aus Ost und West verbrachten das Festwochenende in einem gemeinsamen Zeltlager. Die dafür nötige Ausrüstung hatten die Freunde aus Niedersachsen mitgebracht. Durch diese Unternehmung wird die seit 35 Jahren bestehende Freundschaft zwischen den beiden Feuerwehren hoffentlich auch in die Zukunft weitergetragen. Im nächsten Jahr wollen wir mit unserer Jugendfeuerwehr auf jeden Fall nach Hatten fahren und wieder ein gemeinsames Zeltlager durchführen, so dass sich die neu geknüpften Freundschaften zwischen den Kindern weiter vertiefen.

Wie wichtig eine erfolgreiche Jugendarbeit in der Feuerwehr ist, wurde auch an diesem Jubiläum wieder deutlich. Tommy Ehrenberg-Vauck stellte in seiner Festrede zur Geschichte der Jugendfeuerwehr Sandkrug-Neuehütte nämlich dar, dass ein großer Teil der heutigen Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte seine ersten Erfahrungen in der 2000 gegründeten Jugendfeuerwehr gesammelt hat und dass sich auch diese beiden kleinen Dörfer mit ihren Erfolgen bei vergangenen Wettkämpfen bis auf Landesebene nicht zu verstecken brauchen. Für seine 25-jährige Tätigkeit als engagierter und hingebungsvoller Jugendwart wurde Tommy Ehrenberg-Vauck daher an diesem Tag auch durch den Barnimer Landrat Daniel Kurth und Amtswehrführer Peer Winkels mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbands Barnim e. V. in Bronze ausgezeichnet.

Als Hauptattraktion fand zum Jugendfeuerwehr-Jubiläum auf dem Sandkruger Sportplatz zugleich auch der Amtspokal der Jugendfeuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg bei sommerlichen Temperaturen um die 30°C statt. Dank der von der Amtsverwaltung bereitgestellten Getränkeboxen und zahlreichen Pavillons konnten die Jugendlichen aber dennoch ihr Können erfolgreich unter



Beweis stellen und Bestzeiten erreichen. Bei den Wettkämpfen in den beiden Disziplinen Löschangriff nass und Gruppenstafette traten insgesamt 13 Mannschaften einschließlich der Gäste aus Niedersachsen an, auch wenn die Wettkämpfe dort etwas anders ablaufen. Die Mädchenmannschaft aus Golzow zeigte mit ihrer Leistung allen, dass Feuerwehr schon lange eben keine reine Männer-Domäne mehr ist. Den Sieg bei den gemischten Mannschaften errang wie beim letzten Mal 2023 in Golzow die Jugendfeuerwehr Niederfinow – dicht gefolgt von Oderberg 1 auf dem zweiten und Senftenhütte auf dem dritten Platz. Die weiteren Platzierungen lauteten: Liepe, Sandkrug/Hatten (außerhalb der Wertung angetreten), Lüdersdorf/Parstein, Brodowin/Serwest/Chorin, Oderberg 2, Lunow, Golzow/Serwest, Sandkrug-Neuehütte und zuletzt Britz.

Nach diesen spannenden Wettkämpfen ging der Tag nahtlos in ein großes Kinderfest über. Dafür waren verschiedene Stationen vorhanden und auch für das leibliche Wohl war mit Grillstand, Waffeln, Kuchenbasar u. v. m. gesorgt. Außerdem ermöglichte eine Hubarbeitsbühne den Blick über Sandkrug. Aber auch verschiedene Blaulicht-Organisationen wa-

ren weiterhin präsent. So konnten die Besucher neben einem Einblick in das örtliche Feuerwehrfahrzeug (TSF-W) den Unterschied zwischen einem Rettungs-(RTW) und einem Krankenwagen (KTW) erfahren. Zusätzlich war sogar als ehemaliges Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte der historische Barkas B 1000 mit seinem neuen Besitzer aus Sachsen erneut vor Ort. Darüber hinaus zeigte die Drohnenabteilung des THW Ortsverbandes Eberswalde ihre Einsatzmittel. Nach einer Tanzvorstellung der Abteilung Tanzen des SV Stahl Finow e. V. zeigten die Feuerwehr, der Rettungsdienst des Landkreises Barnim und die DRK-Bereitschaft Eberswalde zum Abschluss dieses erfolgreichen Tages noch in einer Einsatzübung das professionelle Vorgehen bei einem Verkehrsunfall zwischen PKW und Fahrradfahrer.

Weitere Bilder des Amtspokals der Jugendfeuerwehren 2025 sind online unter <https://ffw-bco.de> verfügbar. Wenn auch du Lust auf Feuerwehr hast, dann melde dich einfach bei der Amtsverwaltung oder deiner Ortswehr und mach mit.

Lucas Lebrecht
stv. Ortswehrführer
Sandkrug-Neuehütte

Land.Gestalten – bitte Projekt einreichen

Bis 18. September online bewerben



» Aufruf zum Einreichen von Projekten für den Kleinmittelfonds im Rahmen der AllerLand Förderung in der Region Britz-Chorin-Oderberg. Bis zum 18.09.2025 könnt ihr eure Projektidee im Projektbüro online an land.gestalten@kvbarnim.de einreichen. Bitte verwendet dazu das Formblatt, zu finden auf unserer Webseite www.barnim.de/landgestalten.

Gefördert werden können Projekte mit einem Budget von maximal 800,00 Euro. Die Vorhaben müssen noch in 2025 umgesetzt werden. Förderfähig sind eure Ideen für Vorhaben welche z. B. traditionelles oder besonderes Kulturgut bewahren, die innovativ die Kulturlandschaft bereichern, soziokulturelle Projekte oder

einen Beitrag zur Vernetzung der Kulturaktivitäten leisten. Am 5. Oktober 2025 laden wir zu unserer ersten Akteurswerkstatt ein (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben). Bei dieser Veranstaltung entscheiden die anwesenden Akteure, welche der eingereichten förderfähigen Projekte den Zuschlag erhalten.

Angriffe auf Vielfalt betreffen uns alle!

Gemeinde bietet keinen Platz für Ausgrenzung und Einschüchterung!

» Am 29. Mai (Himmelfahrt) wurden in Niederfinow mehrere „Kreuze ohne Haken – Für Vielfalt“ zerstört. Diese Symbole der „Gruppe beherzt – für Demokratie und Vielfalt e. V.“ stehen für weltoffenes Zusammenleben, kulturelle Toleranz und Demokratie. Zwei Männer mittleren Alters, augenscheinlich auf einer Vatertagstour, rissen an einigen Häusern die dort angebrachten Symbole ab. Beim ersten Haus von Anwohner:innen gestört, kam es zu Beleidigungen, unter anderem wurden die Bewohnerinnen als „antifaschistisches Pack“ beschimpft. Angesprochene Vorbeifahrende griffen schützend ein. Anschließend setzten die Täter die Sachbeschädigungen bei weiteren Häusern fort, wurden dabei jedoch ein weiteres Mal von aufmerksamen Vorbeikommenden gestört. Auch hier kam es zu verbalen Angriffen. Solche Taten sind kein harmloser Vandalismus.



Sie richten sich gegen die Grundwerte, auf denen unser Zusammenleben basiert – gegen Menschlichkeit, gegen Offenheit und gegen Demokratie. Die Gemeinde Niederfinow steht für eine Kultur der Vielfalt. Hier ist kein Platz für Ausgrenzung oder Einschüchterung. Wir dulden keine Bedrohung und keine Angriffe auf Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Dorf. Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander – von Menschen, die hier geboren sind und von denen, die hierher gezogen sind. Von Menschen, die sich im Verein, der Kirche, der Feuerwehr, im Ehrenamt – oder einfach im Alltag – engagieren und friedlich miteinander leben wollen. Wir danken allen, die Mut zeigen und sich für Respekt, Vielfalt und Zusammenhalt einsetzen.

Gemeindevertretung
Niederfinow

LOKALES

2. Storchenfest in Lüdersdorf

Ein Naturerlebnis zum Mitfeiern



» Am 5. Juli 2025 fand in Lüdersdorf auf dem Grundstück der Familie Netzker zum zweiten Mal das beliebte Storchenfest statt.

Bereits seit einiger Zeit leben auf dem Grundstück die Störche *Erna und Hans*, die sich dort offensichtlich sehr wohlfühlen. In diesem Jahr haben sie vier Jungstörche ausgebrütet. Drei von ihnen haben überlebt und entwickeln sich prächtig. Besonders an heißen Tagen sorgt die Familie Netzker mit frischem

Wasser dafür, dass es den Tieren an nichts fehlt.

Die Storcheneltern bewegen sich frei auf dem Grundstück, was Besucherinnen und Besuchern einzigartige Einblicke in das Leben dieser beeindruckenden Tiere ermöglicht. Das Storchenleben wird kontinuierlich dokumentiert – mit regelmäßigen Updates zur Entwicklung des Nachwuchses.

Das Storchenfest bietet der Gemeinde Parsteinsee die Gelegenheit, dieses be-

sondere Naturerlebnis gemeinsam zu feiern. Neben einem herrlichen Blick auf den Horst gab es eine liebevoll gestaltete Präsentation über das Leben der Störche. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Netzker für ihr Engagement und die Einladung zu diesem besonderen Tag, der Natur und Nachbarschaft auf wunderbare Weise verbindet.



Ausflug der Alters- und Ehrenabteilung 2025

Jährliche Sommerfahrt der Feuerwehr des Amtes

» Im Juli war es wieder soweit, die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg unternahm ihre jährliche Sommerfahrt. Nach zweijähriger Pause besuchten wir wieder die Kulturgärtnerei Hohenselchow, um uns die von der Theatergruppe Senfkorn e. V. präsentierte Komödie „Der Florentiner Hut“ anzusehen. Die Busfahrt begann in Britz. Bei einem Zwischenstopp in Angermünde stiegen weitere Teilnehmer zu. Während der Fahrt sah man wie sich dunkle Wolken am Himmel auf türmten. Am Ziel angekommen regnete es kräftig. Aber der Busfahrer fuhr mit uns direkt bis zum Eingang, so dass

wir mit wenigen Schritten im Trockenen waren. Hier erwartete uns eine Tafel mit Kaffee und leckeren Kuchen. Da man sich länger nicht gesehen hatte, wurde viel miteinander geplaudert.

Dann war es Zeit, die reservierten Plätze einzunehmen. Die Laiendarsteller hatten wieder eine tolle Kulisse aufgebaut. Auf der Bühne begann ein lustiges Treiben. So mancher Lacher und spontaner Applaus begleiteten die Geschehnisse. In der Pause konnte man sich erfrischen und Erinnerungsfotos mit den Darstellern aufnehmen. Der Spaß auf der Bühne ging dann weiter und wie es so schön heißt, mit „Ende gut, alles gut“ endete

auch diese Geschichte mit einem „Happy End“. Das Publikum honorierte die Leistung des Ensembles mit viel Beifall. Nach einem Gruppenfoto begann die Heimreise. Wir bedanken uns beim Busunternehmen „Neidhardt“, beim Amt Britz-Chorin-Oderberg und bei den Kameradinnen und Kameraden, die unseren Ausflug unterstützt haben.

Wir freuen uns auf unsere Jahresabschlussveranstaltung, die am Samstag den 22.11.2025 in Britz im Rathaussaal stattfindet. Bis dahin alles Gute.

*Bärbel Ruh
Für die Alters- und Ehrenabteilung*



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:
Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 • Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Lunower Hip-Hop-Camp erfolgreich beendet

14. Tanzcamp mit deutsch-polnischen Jugendlichen

» Der Lunower Sportverein führte vom 23. bis 27. Juli sein 14. Tanzcamp mit ca. 80 Teilnehmern durch.

Deutsche und polnische Jugendliche starteten ihre Ferien mit Hip-Hop und Breakdance, vielen Freizeitaktivitäten und ganz wenig Schlaf.

Das traditionelle Camp wurde von der Europäischen Union über den Kleinprojektfond des Kooperationsprogramms Interreg VI A und der Sparkasse Barnim finanziell gefördert.

Wir bedanken uns herzlich. Ein großer Dank gilt Bernhard Stenzel, der seinen Saal für die Tanz-Work-Shops zur Verfügung stellte.

Unter Anleitung von vier Berliner Tänzern wurde eine 90-minütige Tanz-Show vorbereitet. In einer stimmungsvollen Abschluss-Gala wurde diese Performance gefeiert.

Neben Tanz gehörten Kanu fahren, Disco, Sport wie Flag Football und lustige Wettspiele, T-Shirt gestalten und Sterne basteln zum Programm.

Die Camp-Videos und Fotos werden in den nächsten Tagen auf unserer Internet-Seite veröffentlicht.

<https://www.begegnungszentrum-lunow.de>

Andrea Teichert
Vorsitzende des Lunower Sportvereins



Rumpelstilzchen, Regenpause und Rock' n' Roll

Brodowiner Dorffest begeisterte am 12. Juli mit Tradition, Traktoren und Theater

» Trotz anfänglicher Wetterkapriolen verwandelte sich der Dorfanger von Brodowin auch in diesem Jahr wieder in einen lebendigen Treffpunkt voller Gemeinschaft und guter Laune. Das traditionelle Brodowiner Dorffest lockte am Samstag zahlreiche Besucher an – und bot von früh bis spät ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Nachdem Ortsvorsteher Wolfgang Winkelmann das Fest eröffnet hatte, folgte bereits der erste und einer der beliebtesten Programmpunkte: die Traktorenparade der Schlepperfreunde Brodowin. In liebevoll restaurierten sowie modernen Fahrzeugen tuckerten Technikfans durch das Dorf. Auch für Theaterliebhaber hielt die Parade einen Augenschmaus bereit, da die Brodowiner Theatergruppe auf einem hübsch geschmückten Kremser in Kostümen auf sich aufmerksam machte. Zur anschließenden Stärkung hatten die Schlepperfreunde Brodowin wieder für alle teilnehmenden Fahrer Bockwurst und Getränke mit Unterstützung durch die Landfleischerei Künkel aus Lunow und den Brodowiner Dorfclub bereitgestellt.

Wer sich im Laufe des Tages durch das vielfältige kulinarische Angebot probieren wollte, hatte reichlich Auswahl: Michael Stürmer und sein Team servierten unter anderem Pommes, Bratwurst und Knoblauchbrot, während es bei Martin Latendorf von Brodowinfisch köstliche Fischbrötchen und Backfisch gab. Eisliebhaber kamen an Kordula Pahls Eisbar-Wagen auf ihre Kosten, und der Duft von frischem Kaffee führte viele direkt zum beliebten Kuchenstand, der vom Kita-Team und engagierten Eltern betreut wurde und auch in diesem Jahr eine bunte Auswahl zahlreicher von Eltern und Anwohnern gespendeten Leckereien bot. Die Getränkeversorgung lag in den bewährten Händen des Teams vom „Schwarzen Adler“.

Auf dem Dorfanger bot sich den Gästen neben dieser kulinarischen Vielfalt eine bunte Mischung aus Bewegung, Kreativität und Entspannung.

Die SG Brodowin 63 lud zu sportlichen Aktivitäten wie Torwandschießen, Büchsenwerfen, Tischtennis und Fußball auf dem Strohhallenfeld ein. Beim Stand des Mensch Brodowin e. V. konnten große und kleine Besucher basteln und spielen, während sich viele Kinder von Kita-Erzie-



herin Maja Benser fantasievoll schminken ließen.

Der Himmel zeigte sich am Nachmittag gnädig: Passend zum Kinderprogramm ließ der Regen nach, und Clown Kaily sorgte mit seinem Auftritt für viele Lacher. Anschließend präsentierten die Kinder der Kita „Sieben-Seen-Zwerge“ ein fröhliches Musik- und Theaterprogramm, das mit gebührendem Applaus für die kleinen Künstler belohnt wurde. Für die mutigen Traktorfahrer ging es am Nachmittag noch auf die Trekkerwippe: Pepe meisterte hier den Balanceakt am besten und gewann einen 50-Euro-Gutschein von Raab Karcher. Elisa und Lennart sicherten sich auf Platz 2 und 3 jeweils eine Freikarte für den Zoo Eberswalde. Auch das erstmalige Trabi-Ziehen sorgte für Spannung – hier konnte sich Michael den Sieg holen.

Wem eher der Sinn nach einem ruhigen Bummel stand, der konnte an den Verkaufsständen stöbern – oder auf das große Los bei der Tombola des Dorfclubs hoffen. Hauptpreis war ein von Zimmermann Denny Gerner gesponsertes Hochbeet. Daneben lockten viele weitere Gewinne – vom Kochbuch über Elektrogeräte bis hin zu mehreren vom Landwirtschaftsbetrieb Ökodorf Brodowin gesponserten Hofladengutscheinen. Einen kulturellen Höhepunkt und amüsanten Abschluss des Nachmittagsprogramms lieferte die Theatergruppe Brodowin, die nicht nur mit der humorvollen Inszenierung von „Rumpelstilzchen“ überzeugte, sondern



in diesem Jahr auch ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Der Dorfclub Brodowin e. V. gratulierte hierzu mit einem Blumenstrauß. Jung und Alt folgten zahlreich der Einladung in die Brodowiner Kirche und ließen sich in die Welt des märchenhaften Theaters entführen.

Ab 20 Uhr eröffnete dann die Brodowiner Dorfband das Abendprogramm und präsentierte bekannte Hits aus verschiedenen Jahrzehnten. DJ Ronny Ollmann, der bereits tagsüber für musikalische Unterhaltung sowie Moderation sorgte, übernahm dann ab 21 Uhr und nutzte den regnenfreien Himmel, um die Tanzfläche zu füllen. Wer dazu einen besonderen Drink

suchte, wurde an der von Lilly Tiede betreuten Cocktailbar bestens versorgt.

Trotz des unbeständigen Wetters wurde das Dorffest in Brodowin wieder zu einem Ort des geselligen Miteinanders. Der Dorfclub Brodowin e. V. dankt allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, der Kita, den Versorgern, den Schlepperfreunden, der Theatergruppe, der Band, DJ Ronny, den Kuchenbäckerinnen und -bäckern sowie allen großzügigen Tombola-Spenderinnen und -spendern und Sponsoren. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Dorfclub Brodowin e. V.

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham



TAG & NACHT **FÜR SIE DA**

☎ **033361/5 23 o. 0173/38 42 940**

Ansprechpartner auch Frau Glöck
vom Blumenstübchen Joachimsthal
in der Schönebecker Straße

MEISTERBETRIEB

aurora[®]
SOLAR

Photovoltaik • Stromspeicher • Wärmepumpe • Wallbox

Ihr Zuhause, Ihre Energie!

Regional & Kompetent!
Aus einer Hand!

Jetzt Termin sichern!

☛ Südring 7 in 16278 Angermünde
✉ info@aurorasolar.de ☎ 03331 - 365 55 85

Fröhliches Miteinander beim Dorffest in Serwest

Gut besuchtes, stimmungsvolles Fest

» Sonnenschein, fröhliche Gesichter und ein buntes Programm prägten am 2. August das Dorffest in Serwest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Ort und der Umgebung strömten ab dem frühen Nachmittag auf den Dorfplatz, um gemeinsam zu feiern und mit Nachbarn und Freunden ins Gespräch zu kommen. Zur feierlichen Eröffnung um 15 Uhr begrüßte Ortsvorsteherin Ellen Wiemer die Gäste herzlich. Sie bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die das Fest mit großem Engagement vorbereitet hatten. Unterstützt wurde sie dabei von Anke Niemiec, der Vorsitzenden des Landfrauenvereins. Im Anschluss wurde zusammen die Tombola eröffnet.

Schon bald lockte der verführerische Duft von selbstgebackenen Kuchen, die von den Serwester Frauen liebevoll zubereitet worden waren. Bei einer Tasse Kaffee und Musik von „Sounds of Accordia“ kamen Jung und Alt schnell ins Gespräch und genossen die gemütliche Atmosphäre.

Für die kleinen Gäste hatten sich die Organisatoren ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen: Die Freiwillige Feuerwehr sorgte mit spannenden Mitmachaktionen für leuchtende Kinderaugen, eine Hüpfburg und das stets beliebte Ponyreiten luden zum Toben und Staunen ein. Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in fantasievolle Wesen. Die Versorgung mit Speisen und Getränken lag ganz in den Händen der Dorfgemeinschaft – alles war selbst organisiert, von der Bratwurst über Burger bis hin zu kühlen Erfrischungen.

Einer der Höhepunkte am Nachmittag war der Auftritt der Line Dance Gruppe Serwest, die mit mitreißenden Tänzen und guter Laune begeisterte und sowohl für Applaus als auch für Nachahmer sorgte.

Als die Sonne langsam unterging, versammelten sich die Gäste erwartungsvoll zur Feuershow, die mit spektakulären Effekten für staunende Gesichter und bewundernde „Ahs“ und „Ohs“ sorgte. Anschließend wurde ausgeliebig getanzt, gelacht und geplaudert. Bis in die Nacht hinein feierten die Serwesterinnen und Serwester ihr Fest – ein gelungenes Dorffest voller Gemeinschaftssinn, Spaß und unvergesslicher Momente.

*Katrin Eichstädt, im Namen des
Dorffest-Organisationsteams*



Kuschelige Geschichtenzeit in Brodowin

Lesenachmittag begeistert Groß und Klein

» Brodowin hat gezeigt, wie schön gemeinsames Lesen sein kann! Zum zweiten Mal lud der Dorfclub bereits am 22. März 2025 zum Lesenachmittag für Leseratten und Geschichtenliebhaber ins Dorfgemeinschaftshaus ein – und 16 Kinder samt Eltern machten es sich dort gemütlich. Mitgebrachte Decken, Kissen und Kuscheltiere verwandelten den Raum in eine kuschelige Vorleselandschaft. Neben eigenen Getränken und Knabbereien durften sich alle über vom Dorfclub gesponserte Kekse und Getränke freuen. Eine kleine Buchausstellung lud zum Schmökern und Ideen sammeln ein. Die Auswahl der Geschichten war bunt gemischt – von Petronella Apfelkern über Käpt'n Blaubär bis hin zum frechen Neinhorn war für jeden Geschmack etwas dabei. Gelesen wurde spontan aus dem Publikum, aber auch vorbereitete Beiträge sorgten für gespannte Ohren: Die beiden 10-jährigen Mädchen Johanna und Edda präsentierten lustige Geschichten, und die erst 3-jährige Clara beeindruckte alle, indem sie ihr Lieblingsbuch auswendig vortrug!



Der Nachmittag kam so gut an, dass nun die dritte Auflage mit weiteren Ideen in Vorbereitung ist! Alle Interessierten sollten sich daher schon einmal den 15. No-

vember 2025 ab 15 Uhr in ihrem Kalender freihalten.

Dorfclub Brodowin e. V.

Saison-Abschluss der F-Junioren

Trinkflaschen als Geschenk für die jungen Kicker

» Die F-Junioren der SpG Oderberg/Lunow feierten am 11. Juli auf dem Oderberger Sportplatz den Abschluss ihrer erfolgreichen Saison.

Die jungen Kicker durften sich über personalisierte Trinkflaschen als Geschenk der Anerkennung freuen.

Die Eltern stellten ein leckeres Buffet zusammen und so konnten bei guten Gesprächen und bei dem ein oder anderen Match auf dem Fußballplatz schöne Stunden verbracht werden.



Bericht zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr Liepe am 19. Juli

Großes Interesse an der Arbeit der Kameraden*innen und am Förderverein

» Am 19. Juli fand bei sonnigem Wetter der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Liepe statt.

Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an, die sich über die Arbeit der Kameraden und den Förderverein der Feuerwehr informieren wollten.

Ein Höhepunkt des Tages war die eindrucksvolle Demonstration einer Personenrettung aus einem verunglückten PKW.

Unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Britz und dem Rettungsdienst präsentierten die Feuerwehrkameraden ihr Können und vermittelten den Zuschauern wichtige Einblicke in die Abläufe eines Rettungseinsatzes.

Für die jüngsten Gäste wurde ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm angeboten: Eine Hüpfburg sorgte für gute Laune, und beim Kinderschminken konnten sich die Kinder fantasievolle Verkleidungen wünschen.

Das Glücksrad mit attraktiven Preisen erfreute Jung und Alt gleichermaßen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein abwechslungsreicher Kuchenbasar bot süße Köstlichkeiten, und beim Flohmarkt konnten die Besucher nach Herzenslust stöbern und so manches Schnäppchen ergattern.

Darüber hinaus wurden Zuckerwatte, Eis und Knoblauchbaguettes angeboten.



Auch der Grill wurde genutzt.

Am Abend fand neben dem spektakulären Feuerwerk, das den Himmel über Liepe in ein farbenfrohes Lichtermeer tauchte und die Gäste begeisterte, ein Auftritt des Lieper Männerballetts aus dem Havelland statt.

Der humorvolle und mitreißende Auftritt sorgte für viel Applaus und rundete den gelungenen Tag perfekt ab.

Zu den Kameraden der Lieper Feuerwehr aus dem Havelland hegen unsere Lieper

Kameraden eine langjährige Freundschaft.

Der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Liepe war ein voller Erfolg und bot eine gelungene Mischung aus Information, Action und Unterhaltung für die ganze Familie.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, der Freiwilligen Feuerwehr Britz und den Einwohnern der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung.



RATHAUS-SPIELE ODERBERG 25 – ODERBERG BEKOMMT EINE EIGENE TAGESSCHAU

Zehn Tage informatives buntes Treiben ab 12. September

» **Am 12. September eröffnen die Rathaus-Spiele Oderberg wieder für zehn Tage ihr Treiben auf dem Marktplatz. Im dritten Jahr arbeitet eine Gruppe lokaler wie angereicherter Künstler gemeinsam über Fragen von Öffentlichkeit und Kommunikation. Wo informiert man sich und tauscht man sich aus? Im Telegram-Chat oder in der Kneipe? Auf dem Netto-Parkplatz oder beim Frisör? Im Amtsblatt oder der MOZ, digital oder von Angesicht zu Angesicht? Was ist Wert, berichtet zu werden und worüber spricht man lieber nie?**

Ab Montag dem 8. September schlagen die zwölf Akteure ihr Redaktionsbüro am Marktplatz auf. Sie interviewen Stadthunde über Ängste und Einsamkeit und spinnen Verschwörungstheorien über Quellwasser, das unter dem Marktplatz versiegt. Passanten werden zum Café und zum Meinungsaustausch geladen und können sich in der Bloggerschule für Jung und Alt treffen. Donnerstags erscheint eine eigene Printzeitung. Eröffnet werden die Spiele am 12. September um 17 Uhr mit einer Live-Tagesschau, einer Show zwischen Radikal lokal-Nachrichten und Satire – die ab jetzt von jeweils Freitag bis Sonntag mit immer Neuem aufwarten: Tagesberichte über Stadt-Phänomene, die man im Alltag übersieht, mit Sportkämpfen, mit der Rubrik „Oderberg ist bunt“ – einer konzertanten Bearbeitung des gleichnamigen Telegram-Chats als Serie, dem Stadtschreier, der die Stimmung des Tages in Tongebrüll übersetzt oder einer Rathaus-Tanzkapelle.

Künstlerisches Kernteam sind u. a. aus Oderberg die Malerin und Designerin Paula Bogati, die Rathausfront und Zeitung gestalten wird, Liz Erber vom KuNaKu mit u. a. Tanzcomedy zur tagesschau, die Mitgründerin des lokalen Theater Okno Heike Rocher, die gemeinsam mit dem Köpenicker Regisseur Martin Heesch einen theatralen Stadtpaziergang mit Vereinen und Gruppen des Ortes entwickelt. Neben weiteren Akteuren sind erstmals der Kunstaktivist Michael Kurzwelly aus Frankfurt/Oder, der für die Gründung der virtuellen deutsch-polnischen Stadt „Ślubfurt“ das Bundesverdienstkreuz trägt und die langjährige Arte-Moderatorin der täglichen Wissenschaftsendung „Xenius“ Dörthe Eickelberg zu Gast in der Stadt.

Musikalische Highlights der Rathaus-Spiele sind die neun-köpfige Volksbühnenband mit Jazz, Soul, Funk um den kanadischen Theatermusiker Sir Henry (12. September) sowie die Sängerin der Rainbirds Katharina Frank (20. September), die einst mit ihrem Nummer-1-Hit „Blueprint“ europaweit die Hallen füllte. Ein ganzer Tag (19. September) ist in Kooperation mit der Verwaltung des Biosphären-Reservats Schorfheide-Chorin und dem KuNaKu der Öffentlichkeit von Pflanzen, Gewässern und Landnutzern mit Talks, Bürgerdialogen und künstlerischen Beiträgen gewidmet – dies mündet in der Wiederaufnahme der im Juni gefeierten Tanzprozession „Quellen des Lebens“ entlang von Oderberger Quellen in der Choreografie von Liz Erber. Das Programm erweitert sich weiter spontan, ist während der Spiele am Rathaus gedruckt erhältlich und steht unter www.rathaus-spiele.de.

Die Aktion der Perspektive Oderberg und der Künstlergruppe Limited blindness wird mit Bundesgeldern (Fonds Soziokultur) und vom Ministerium für Kultur Brandenburg sowie dem Kreis Barnim unterstützt.

Für leibliches Wohl gepaart mit polnischer Sprachdusche sorgt der Foodtruck des Kochs und Künstlers Ryszard Matecki von Freitag bis Sonntag mit Bigos, Kichererbsen-Pommes, Naleśniki oder Piroggen. Die Spiele selbst kosten keinen festen Eintritt, um eine Spende nach Gefallen und Möglichkeit wird gebeten.

AUFRUFE ZUM MITMACHEN:

I ODERBERG, was geht?

Erstes Treffen für interessierte Mitwirkende am Montag, 8. September um 18 Uhr auf dem Marktplatz bei Interesse auch gern SMS an Martin: 0176. 20331302

Alt- und Neuoderberger*innen im Alter von 4 bis 94 erzählen aus ihrem Leben in Oderberg, zeigen sich und ihre Stadt in Form von kurzen Szenen.

Seniorinnen erzählen in einer Talkshow von „guten alten Zeiten“, Kinder der Kita „Rasselbande“ äußern musikalisch ihre Zukunftswünsche, die Jugend des FSV Oderberg fordert Berliner Künstler beim Torwandschießen heraus...

Wer hat Lust, mitzuspielen, zu singen, zu erzählen, seine Ideen mit einzubringen? Zum Beispiel werden Stadtführerinnen und Stadtführer gesucht.

Alle, egal welchen Alters, sind eingeladen!

Wir proben nach Absprache, Aufführung am 21. September um 15 Uhr.

II DAS PUBLIKUM – ein Chor

Erstes Treffen für interessierte Mitwirkende am Sonntag, 7. September um 16 Uhr auf dem Marktplatz, bei Interesse auch gern SMS an Heiko: 0179.9729544

Publikum – was ist das eigentlich? Wir gründen einen Chor, der singend, fragend, räsonierend, sprechend öffentlich fragt: wer seid ihr, wer sind wir? Wer ist hier Publikum? Was machen wir Public? Wie machen wir Public? Wie soll hier die öffentliche Sphäre klingen? Welche Stimmung fehlt? Und welche Stimme? Was schenkt uns Resonanz? Was tun wir gegen Einsamkeit?

Unser Chor probt mehrmals während der Spiele auf dem Marktplatz oder in der dort installierten Jurte.

Jeder ist willkommen mitzusprechen, zu singen und den Text mitzuweben.

III ZU TISCH – Stadtpicknick

21. September um 17 Uhr – jeder bringt mit und teilt

Die Rathaus-Spiele münden am 21. September um 17 Uhr in ein gemeinsames Picknick auf dem Marktplatz. Jeder bringt mit und teilt etwas fürs Buffet, oder Teller, Glas und Besteck.

Das Angebot wird vom polnischen Foodtruck auf dem Marktplatz ergänzt.

Getränke gibt es an der eigens eröffneten Rathausbar zu moderaten Preisen, begleitet von Musik des diesjährigen Rathaus-Spiel-Ensembles.

IV MARKT FÜR ALLES

14. September von 15–18 Uhr Anmeldung info@limited-blindness.eu zuvor am Rathaus

Sie haben etwas zu Markte zu tragen? Sei es der Verkauf von nicht mehr Benötigtem, der Vortrag eines Spott-Liedes, ein gezeichnetes Gemälde? Alles darf sein! Von Flohmarkt bis offene Musikbühne, von einer Malstation mit Anleitung durch uns zum freien Malen bis zu Hula-Hoop-Workshop – der Marktplatz wird ein buntes Gewimmel aus künstlerischem und Marketenderei.

Programm-Auswahl Rathaus-Spiele Oderberg 25 | Alles am Marktplatz | wird stets erweitert – Aktualisierungsinfos am Rathaus und unter www.rathaus-spiele.de

Mi 10.9. 15h-17h Kurs & Kaffee Internet-Café Publizieren im Internet und Kaffee trinken für alle Generationen	Do 11.9. 15h Release Oderberger Tribüne Veröffentlichung der Wochenendzeitung 15h-17h Kurs & Kaffee Internet-Café Publizieren im Internet und Kaffee trinken für alle Generationen	Fr 12.9. 15h Erzählcafé Weinblätter – aufgerollte Fluchtgeschichten Wie sind ihre Fluchterfahrungen? Die ihrer Großeltern? Lebensgeschichten in der Jurte auf dem Platz 17h Spektakel Die Tagesshow Lokale Nachrichten, sportliche Wettkämpfe & lustige Personen 18h15 Konzert Volksbühnenband Soul, Jazz, Funk – die neunköpfige Band der Werktätigen der Berliner Volksbühne mit Sir Henry	Sa 13.9. 12h30 Kurs & Küche Polnisch lernen, Polnisch essen am Foodtruck von Ryszard & Edyta 15h Familienprogramm Kontakt-Tanz für Groß & Klein Zum Mitmachen oder Zuschauen 16h Sport für alle Rangel-Rodeo Diverse Wettkämpfe, moderiert und angeleitet 17h Spektakel Die Tagesshow Lokale Nachrichten, sportliche Wettkämpfe & lustige Personen 18h15 Ball Bal Folk – Tanz auf dem Marktplatz Aus Frankreich kommt diese zeitgenössische Bewegung – mit traditionellen Tänzen ohne scharfe Regeln und Volkstümerei. Mit Blützanzkursen und der eigens gegründeten Rathaus-Kapelle	So 14.9. 11h Spektakel Die Tagesshow als Sonntagsbrunch Lokale Nachrichten, sportliche Wettkämpfe & lustige Personen 12h30 Kurs & Küche Polnisch lernen, Polnisch essen am Foodtruck von Ryszard & Edyta 14h Theater Das Publikum – Sprechchorprojekt Öffentliche Probe, spontanes Mitmachen möglich 15h – 18h Offene Bühne und Stände Markt für alles U. a. mit Kinderprogramm, Freiem Malen, Hula-Hoop, Lesungen, Konzerten, Flohmarkt – alle sind eingeladen, mitzumachen!
Mi 17.9. 15h-17h Kurs & Kaffee Internet-Café Publizieren im Internet und Kaffee trinken für alle Generationen. 16h-20h Austausch Netzwerk-treffen Kultureller Ankerpunkt Barnim Treffen am Marktplatz, Gespräch ab 17h im KuNaKu. Offen für alle	Do 18.9. 15h Release Oderberger Tribüne Veröffentlichung der Wochenendzeitung 15h-17h Kurs & Kaffee Internet-Café Publizieren im Internet und Kaffee trinken für alle Generationen	Fr 19.9. 14-17h Symposium Dialograum Marktplatz: Neue Bühnen für Pflanzen, Gewässer und Kulturen der Landnutzung Mit der Verwaltung des UNESCO Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, Kunstschaffenden, Journalisten und Landnutzern aller Art. Eine Kooperation mit KuNaKu Oderberg, tanz weit draußen und dem Biosphärenreservat 17h Spektakel Die Tagesshow Lokale Nachrichten, sportliche Wettkämpfe & lustige Personen. Schwerpunkt: Natur und Landnutzung 18h15 Tanztheater Quellen des Lebens Tanz & performativer Spaziergang	Sa 20.9. 12h30 Kurs & Küche Polnisch lernen, Polnisch essen am Foodtruck von Ryszard & Edyta 14h Theater Das Publikum – Sprechchorprojekt Öffentliche Probe, spontanes Mitmachen möglich 15h Sitzung Das Oderberger Parlament Jeder der kommt, wird Stadtverordneter! Tagesordnung: Neue Grenzen für Oderberg 17h Spektakel Die Tagesshow Lokale Nachrichten, sportliche Wettkämpfe & lustige Personen 18h15 Konzert Katharina Franck & Werner Neumann Die Sängerin der Rainbirds mit dem aktuellen Programm „Momentaufnahmen der geteilten Freude“	So 21.9. 11h Spektakel Die Tagesshow als Sonntagsbrunch Lokale Nachrichten, sportliche Wettkämpfe & lustige Personen 13h Gedenken Stolperstein-Verlegung 14h Konzert Diasporic Soundscapes Klezmer & jiddische Lieder mit Liz Erber & Heiko Michels 15h Theater Oderberg, was geht? Theatraler Stadtspaziergang mit Vereinen, Gruppen, Initiativen, Akteuren der Stadt 17h Picknick Zu Tisch Essen und Geschirr mitbringen und teilen!

Oderberger Kunst & Kultur Akademie für alle!

Regelmäßige Kurse und Workshops in Tanz, Musik und Kunst
Bei KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH

Programm 2025

(Sommerpause:

24. Juli bis 22. September)

die meisten Angebote sind auf Spendenbasis

www.KuNaKu.org

Altersübergreifende Workshops

21. Sept, 12. Okt & 15. Nov

Trommelworkshop mit professionellen Perkussionisten

27. Sept, 12. Okt & 15. Nov

Freies Malen für Jugend & Erwachsene mit Heike Rocher & Gastlehrer*innen

6. Sept, 3. Okt & 31. Okt

Familien Tanz & Toben + Hula-Hoop

Laufende Kurse

die meisten Angebote sind auf Spendenbasis

Ort: KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur, Fliederweg 1, Oderberg

montags, 16:00–17:00 Uhr

Kids-in-Motion für Kleinkinder + Elternteil, mit Liz Erber

montags, 18:30–20:00 Uhr

TanzTraining für Erwachsene mit Liz Erber

dienstags, 17:00–18:00 Uhr

Malstation (freies Malen), wöchentlich, offen für alle, mit Robert Bukowsky

mittwochs, 16:15–17:45 Uhr

Jugendband + Gitarrenunterricht, Leitung: Jens Jensen

mittwochs, 16–18:00 Uhr,

Sprachencafé Oderberg, Deutsch und andere Sprachen werden kreativ geübt, abwechselnd im Jugendtreff Oderberg & Übergangsheim Oderberg

donnerstags, 17:00–18:00 Uhr,

Kids-in-Motion für Kinder ab 6

sonntags, 10:30–12:00 Uhr,

Yoga & Atmen

Neue Kurse

dienstags nach den Sommerferien, **Malstation (freies Malen)**, wöchentlich, offen für alle, mit Robert Bukowsky

Anmeldungen: bei Liz Erber, info@KuNaKu.org, +49 178/1879427 (SMS, WhatsApp, Telegramm)

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



B BRANDENBURGISCHE GESELLSCHAFT FÜR KULTUR UND GESCHICHTE
Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg

KuNaKu Veranstaltungen

Oderberger Quellen und Fluchterfahrungen

19. September,

16–17 Uhr

Weinblätter – aufgerollte Fluchtgeschichten

Wie sind Ihre Fluchterfahrungen?

Die Ihrer Großeltern?

Die Ihrer Nachbarn?

Lebensgeschichten in der Jurte auf dem Marktplatz Oderberg mit besonderen lokalen Gästen.

Von Heike Rocher und Liz Erber moderiert.

Es werden Weinblätter gefüllt, gerollt und gegessen!

In Kooperation mit der Rathausspiele Oderberg: www.rathaus-spiele.de

19. September,

Das Fest

der Oderberger Quellen

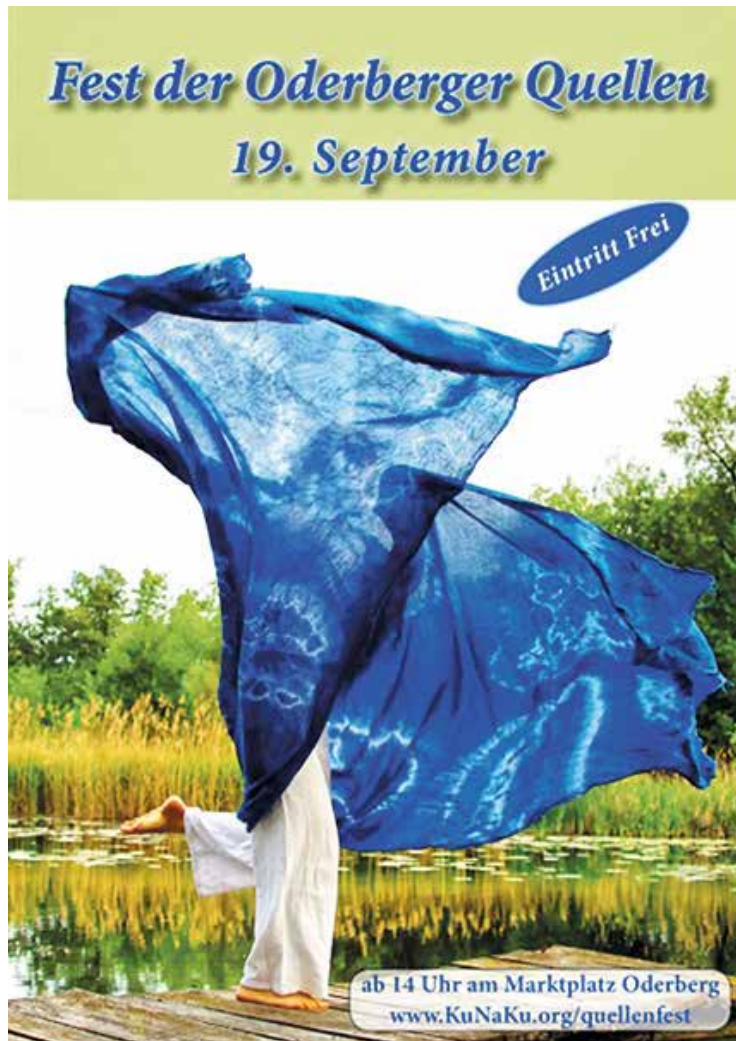
14–17 Uhr:

neue Bühnen für Pflanzen, Gewässer und Kulturen der Landnutzung, ein Dialog am Marktplatz Oderberg mit der Verwaltung des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, Künstlern aus dem Programm tanz weit draußen, Journalisten, Landnutzern aller Art.

18:15 Uhr:

Quellen des Lebens, ein performativer Spaziergang mit Tanz, Musik und Text entlang Oderbergs einzigartiger Wasserquellen.

Start: Marktplatz Oderberg. Kostenlos.



Kurs- & Workshop-Beschreibungen

Von Freies Malen bis TanzTraining

Trommel & Perkussions-Workshop



Unsere drei Pilot-Workshops mit Michael Metzler und seinem Sohn Sascha Meisel waren 2024 beliebt und gut besucht.

Freies Malen mit Heike Rocher



Der 3-stündige Workshop beginnt mit leichter Bewegung. Die Kursleiterin, Heike Rocher aus Oderberg, ist auch Tanz und Theaterschaffende. Danach leitet Heike einfach umsetzbare Techniken an, die den Teilnehmenden ermöglichen, verschiedene Bilder zu entwickeln. Ihre Art und Weise ist kreativ und spielerisch. Sie gibt feine Impulse und lässt viel Raum, in dem sich die Kreativität eines jeden entfalten kann. Die nächsten Workshops finden im September, Oktober und November statt.

Jugendband + Gitarrenunterricht, mittwochs 16:15–17:45 Uhr mit Jens Jensen

Jens Jensen, der Leiter der Band, ist ein talentierter Musiker und Lehrer mit Basis in Pehlitze und Berlin. Wir sind begeistert,



ihn an Bord zu haben... und die Jugendlichen auch!

Zurzeit leitet er auch die Dorfband in Brodowin. Wir freuen uns auf Jugendliche ab 12 Jahren, die Lust haben, Teil einer Band zu sein. Nur geringe Vorkenntnisse sind nötig. Vorort sind Verstärker, Mikrofone, Schlagzeuge, Keyboard, Bass und Gitarren. Die Jugendlichen bestimmen inhaltlich, was und worauf sie spielen.

TanzTraining für Erwachsene – mit Liz Erber montagabends, 18:30–20:00 Uhr



Foto: 2023 Felix Oliver

Wir erforschen verschiedene Bewegungen und Bewegungskonzepte, durch Sequenzen und strukturierte Improvisationen. Gleichzeitig bauen wir ein modernes/zeitgenössisches Tanzvokabular auf. Wir werden Choreografie lernen, aber auch selber Tanz komponieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit für Interessierte, bei regelmäßigen Proben und Performances teilzunehmen. Die Stunde ist für alle mit oder ohne Tanzerfahrung geeignet. Jugendliche mit Interesse am Tanzen sind natürlich auch eingeladen, teilzunehmen.

Kids-in-Motion für Kleinkinder + Elternteil mit Liz Erber für Kinder 1,5–6 Jahre + ein Elternteil montags 16:30–17:30 Uhr

Jedes Kind liebt Bewegung und mag gern erforschen, wie und was sein Körper machen kann! Diese Stunden wecken die natürliche Freude und Neugier des Kindes am eigenen Körper und der Welt herum. Kreativer Tanz unterstützt die kör-



perliche, geistige und emotionale Entwicklung Ihres Kindes und hilft später beim Lernen und Lesen.

Kids-in-Motion mit Liz Erber für Kinder 7 bis 12 Jahre alt donnerstags 17–18 Uhr



Es ist wichtig, die Kreativität von Schulkindern zu fördern. Wenn Kinder lange Tage in der Schule sind, brauchen sie körperlichen und kreativen Ausgleich. Kinder freuen sich über kreativen Tanz und freie Bewegung, weil sie die Chance haben, sich auszuleben und auszudrücken. Zusätzlich unterstützt kreativer Tanz die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung Ihres Kindes und hilft beim Lernen und Lesen.

Malort (Freies Malen) für alle mit Robert Bukowsky Wöchentlich, Daten folgen



Kunstlehrer, Robert Bukowsky, wird dienstags im Herbst 2025 einen wöchentlichen Malort für Kinder, Jugend

und Erwachsene, nach der Arno-Stern-Technik (Malen für alle), bei KuNaKu anbieten.

Sprachencafé Oderberg mittwochs 16–18 Uhr



Deutsch und andere Sprachen werden kreativ geübt, manchmal durch Gesang, Rollenspiele oder Theater.

Ort: Kinder- und Jugendtreff Oderberg, Platz der Einheit und Übergangshaus Oderberg, Hermann-Seidel-Str. 53

Familien Tanz & Toben + kreatives Hula-Hoop*



Erlebe Bewegung und Beweglichkeit Spaß und Kreativität mit Objekten (Bälle, Reifen, Tücher) und miteinander. Teilweise angeleitet von Liz Erber und Heike Rocher.

*Hula-Hoop ist in Zusammenarbeit mit der Perspektive Oderberg e. V.

KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH – ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Oderberg.

Auf dem weitläufigen Gelände mit großflächiger Tanzhalle, Workshop-Salon, Gemeinschaftsküche und Wiesen für Freiluft-Aktivitäten mit Blick über den Oderbruch finden Kulturangebote für alle statt: regelmäßige Angebote kultureller Bildung für Kinder wie Erwachsene, für Geflüchtete und Ansässige, genauso wie Künstleraustausche und Residenzen, Performances und Veranstaltungen. Das Haus prägt eine Kultur auf Augenhöhe und des sozialen wie ökologischen Respekts, im Zeichen von Demokratie, Toleranz und Nachhaltigkeit.

10. bis 12. Oktober 2025 3-TÄGIGE PROJEKT-ENTWICKLUNGSWERKSTATT zum BCO-Jahresthema 2026, „Nah am Wasser“ im KuNaKu in Oderberg + OFFENE TÜR am 12. Oktober ab 15 Uhr

Save-the-date und melden Sie sich gleich an!

*Entwickeln Sie eine Projektidee für das kommende Jahr, lernen Sie alles, was Sie brauchen, um einen Antrag und Finanzplan vorzubereiten und vernetzen Sie sich mit anderen Akteur*innen und Künstler*innen der Region!*

im Rahmen des Land.Nutzung-Projekt BCO

Eine Werkstatt für alle:

Akteur*innen, Kulturschaffende, Vereinsmitglieder und Künstler*innen

Wie Sie wahrscheinlich schon gehört haben, haben es der Landkreis und das Amt BCO zusammen mit vielen Akteur*innen der Region geschafft, eine neue, fünfjährige Förderung für das regionalbezogene Projekt Land.Nutzung unter dem Bundesprojekt AllerLand zu erhalten. Für 2025 ist KuNaKu – Haus der Kunst, Natur und Kultur in Oderberg eines von fünf Kooperationspartnern, die partizipative Kunst-/Kulturprojekte für 2025 planen.

Da wir ein residenz- und prozessorientierter Ort sind, wollten wir eine mehrtägige Werkstatt mit erfahrenen Künstler*innen aus verschiedenen Bereichen, die viel mit partizipativen Kunstformaten arbeiten, organisieren.

Liz Erber, die künstlerische Leiterin von KuNaKu, die auch Teil der Entwicklungsphase des Land.Nutzung-Projekts im Jahr 2024 war, möchte unterschiedliche partizipative Formate mit den anderen Akteur*innen der Region teilen – und zwar mit der Hilfe von erfahrenen Künstler*innen, die schon dabei sind, neue Formate zu entwickeln und auszuprobieren. „Ich arbeite selbst seit vielen Jahren als Künstlerin und Choreografin im öffentlichen und auch im ländlichen Raum. Ich war dann sehr begeistert von der AllerLand-Werkstatt in partizipativen Kunstformaten, die ich im Oktober letzten Jahres in Weimar erlebt habe. Die Dozent*innen und Künstler*innen aus allen möglichen Bereichen haben ihre Tools, Ideen und Erfahrungen aktiv und kreativ mit uns Teilnehmer*innen geteilt. Ich war erstaunt über die Diversität ihrer Angebote und Ideen und habe mir damals gewünscht, diese Erfahrung mit den Akteuren unserer Region zu teilen.“

In den letzten Jahren sind bundesweit, besonders in ländlichen Regionen, neue Kulturformate entstanden. Unter dem Stichwort „partizipative Kunst“ haben sich spannende und tiefgehende Spielformen entwickelt, in denen das Publikum Teil eines gemeinsamen künstlerischen und de-

mokratischen Prozesses wird. Impulsgeber waren unter anderem das Vorgängermode-ll „TRAFO“ des AllerLand oder die besonde- ren Fördermodelle von „Neustart Kultur“ in der Coronazeit. Mit dem „Tag der Partizi- pativen Kunst“ möchte das KuNaKu solche Formate einem lokalen Publikum vorstel- len, sie gemeinsam erproben und damit nachhaltige Impulse für partizipative Kunstformate in der Region setzen.

„Im Kontakt mit neuen Ideen und Men- schen zu treten und sie auch aktiv auszu- probieren, ist ein großer Anstoß für unsere eigenen Ideenketten. Wir wollen die Kreati- vität jedes Akteurs anstoßen und in Bewe- gung bringen – in Form von Ideen, die aktiv in jedem Ort des BCO ausprobiert und viel- leicht auch vorher gefördert werden kön- nen. Am letzten Tag der Werkstatt gibt es eine offene Tür für Publikum von außen und die Chance, Ideen auszuprobieren oder zu teilen. Dieser letzte Schritt ist zwar hilf- reich, in der Projektentwicklung, aber optio- nal.“

In diesen drei Tagen vom 10. bis 12. Okto- ber:

- Lernen Sie neue und innovative partizi- pative Formate kennen
- Entwickeln Sie eine ganz neue Idee oder vertiefen Sie eine bestehende Idee
- Erhalten Sie Beratung und Feedback von erfahrenen Künstlern und Kulturveran- staltern
- Tauschen Sie sich mit anderen Akteur*in- nen, Kulturveranstalter*innen und Künstler*innen aus
- Finden Sie Künstler*innen, Veranstat- ter*innen oder Vereine für Ihre Idee.
- Entwickeln Sie neue, tolle Ideen zusam- men!
- Erhalten Sie alles, was Sie brauchen, um eine gute Beschreibung und einen Fi- nanzplan zu erstellen. Kreieren und schreiben Sie ein reales Projekt, dass Sie später im Jahr bei Förderstellen beantra- gen oder als Projekt an einen Projektpar- tner andocken können
- Probieren Sie Ihre Idee am Sonntagnach- mittag aus

Das Programm startet am 10. Oktober ab 16 Uhr. Die Einzelworkshops- und Zeiten wer- den bald über unsere Webseite kommuni- ziert. Workshops sind kostenlos. Übernachtung & Essen für kleinen Preis nach Rücksprache. Kulturschaffende der Region können auch hier Befreiung beantragen.

Anmeldung/Fragen: info@KuNaKu.org, oder per Textnachricht an 0178.1879427

KLOSTER CHORIN IM SEPTEMBER 2025

Von Büchern, stillen Stunden, Gebeten und Konzerten



Kloster Chorin | Amt 11 a | 16230 Chorin
www.kloster-chorin.org

4. September | 17 Uhr

Schöne Bücher im Kloster Chorin – „Sommerlese“:

Das Begleitprogramm zu der o. g. Sonderausstellung bietet noch einmal die Gelegenheit, Autoren zu lauschen, die ihre Werke erstmals in den mittelalterlichen Mauern des Klosters lesen.

Lassen Sie bei einem guten Getränk mit besonderen Anregungen Ihren Donnerstagabend ausklingen.

Björn Kern: DAS BESTE, WAS WIR TUN KÖNNEN, IST NICHTS (S. Fischer 2016). Moderation: Dr. Friederike Frach (Geschäftsführung Brandenburgischer Literaturrat)

8/erm. 6 Euro

5. September | 12 bis 17 Uhr

Kinder-Klosternachmittag

Im Vorfeld des Berlin-Brandenburgischen Bücherfestes am 6. und 7. September 2025 wird Anna Kindermann, die Verlegerin des Kindermannverlags zeigen, wie man ein eigenes Büchlein gestalten kann. An weiteren Stationen lernen Kinder und ihre Eltern das Kloster spielerisch kennen.

Eintritt für Familien von 12 bis 17 Uhr frei.

6. September | ab 9 Uhr

Berlin-Brandenburgisches Bücherfest

10.30 bis 12 Uhr ERÖFFNUNGSTALKRUNDE mit rbb-Literaturagentin Marie Kaiser.

Begleitet von der Illustratorin Kat Menschik („Illustrierte Lieblingsbücher“, Galiani), der Lyrikerin und Verlegerin Lea Martin (Tango Argentino Bücher, Joanmartin Literaturverlag) und Cindy Ruch (Reisedepeschen Verlag).

12 bis 18 Uhr LESEMARATHON mit 12 Autoren

13 bis 16 Uhr KINDERBUCHPROGRAMM im Klosterpark am Baumlehrpfad

8/erm. 6 Euro

18 Uhr Literarisches ABENDTHEATER in der Klosterkapelle „Die Kirche im Dorf“, eine freie Theaterproduktion von Jens-Uwe Bogadtke.

Achtung: nicht inkludiert, 15 €, erm. 10 € (Tickets im Onlineshop)

7. September | ab 9 Uhr

Berlin-Brandenburgisches Bücherfest

10 bis 17 Uhr PRÄSENTATION DER VERLAGE

10.30 bis 12 Uhr LESUNGEN IN EINFACHER SPRACHE (in Zusammenarbeit mit dem Passanten Verlag)

11 bis 12:30 Uhr Comic-WORKSHOP (ab 12 Jahre)

11 bis 16:30 Uhr LESEMARATHON mit 10 Autoren in der Sakristei

13 bis 16 Uhr KINDERBUCHFEST im Klosterpark am Baumlehrpfad

8/erm. 6 Euro

7. September 2025 | 16 Uhr

Kapellenkonzert: Mit sanftem Saitenklang

Europäische und südamerikanische Gitarrenmusik, Werke von Girolamo Frescobaldi, Isaac Albenitz, Francisco Tarega, u. a. mit Andreas Hagemann, Sologitarrist

14/erm. 10 Euro

12. September | 19 Uhr

Stille Stunde

Zu jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage ist die Klosteranlage in einer anderen, eigenen Atmosphäre zu erleben. Wenn man sich darauf einlässt, ist auch der ursprüngliche Geist zum Greifen spürbar und auch heute können Sie hier zur inneren Ruhe kommen.

Eintritt frei. Spende erwünscht

13. September | 10 Uhr

Foto-Walk

Der zweieinhalbstündige Foto-Walk wird durch eine zweistündige Nachbearbeitungsphase der entstandenen Bilder im Kloster ergänzt. Dabei wird gemeinsam erarbeitet, wie die fotografische Absicht, die Stimmung und die Bildwirkung möglicherweise noch intensiviert werden können.

Leitung: Carsten Albrecht, Fotograf
Mitzubringen: Smartphone oder Fotokamera (wenn vorhanden mit verschiedenen Objektiven, Stativ und externen Blitz), bequeme und zum Wetter passende Kleidung, Essen und Trinken.

15/erm. 10 Euro

13. September | 11 und 13 Uhr

Musikalische Führung durch das Kloster Chorin

Diese besondere musikalische Führung spürt den Ursprung der Gesänge im Kloster Chorin auf. Wo wurden damals welche Lieder gesungen? Wie klingen die geistlichen Lieder in den verschiedenen Räumen des Klosters heute und was sagt uns der Gesang? Eine spannende musikalische Reise in die Vergangenheit.

Das Berliner **Vokalensemble VOX NOSTRA** unter der Leitung von Burkard Wehner lädt zu dieser besonderen Führung ein.

12/erm. 9 Euro

20. September | 10 bis 17 Uhr

Obstbaumschnitt

Verbringen Sie mit uns einen fachkundigen Tag im Landschaftspark des Klosters Chorin. Der Themenschwerpunkt liegt auf der Kronenreduzierung bei starkwüchsigen Süßkirschen.

Die Teilnehmer lernen, Wunden richtig zu versorgen und durch weitere Faktoren für Abhilfe bei den Krankheiten zu schaffen.

Schnittpraxis unter Anleitung.

Leitung: Julia Sikora, geprüfter Fachwart für Obstbaumpflege (LVGA Großbeeren/Müncheberg) Mitglied im Bundesfachverband Obstgehölzpflege

Bitte bringen Sie mit: geeignetes Werkzeug (wenn vorhanden) und zweckmäßige Kleidung

Die Teilnahme (max. 15 P.) am Workshop bedarf einer vorherigen Anmeldung.

40 Euro

20. September | 10 Uhr

Wenn Kirchen erzählen – DorfKirchenFahrradTour

Die dritte und letzte der Fahrradtouren führt über **Eberswalde – Niederfinow – Malche – Bad Freienwalde** und verschiedene Dorfkirchen. Jede einzelne ist ein Schmuckstück für sich und hinter jeder Kirchentür öffnet sich ein besonderer Raum der Ruhe und der Besinnung.

In jeder Kirche erfahren Sie Wissenswertes zu einzelnen der sakralen Gegenstände und erhalten einen schönen, spirituellen Impuls. Die einzelnen Fahrten starten und enden an Bahnstationen der Linie RE3 und sind auf jeweils ca. 25 km konzipiert.

Die Gruppe, die sich zur gemeinsamen Fahrradtour findet, bestimmt ihr eigenes Tempo und rastet jeweils zum Kaffeetrinken an einer schönen Zwischenstation.

Die Fahrradtouren erfreuen sich großer Beliebtheit, daher bitte **unbedingt anmelden bei erwachsenglauben@kirche-uckermark.de**. **Eintritt frei. Spende erwünscht**

27. September | 10:30 Uhr

Choriner Morgengebet

An jedem letzten Samstag im Monat findet das Choriner Morgengebet statt.

Dieses wird auf ökumenische Weise von der Evangelischen Kirche im Wechsel mit der Katholischen Kirche abgehalten.

Das Choriner Morgengebet ist an die Mette der Zisterzienser angelehnt.

Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Hören, Singen und Beten in die evangelische Kapelle!

Eintritt frei. Spende erwünscht.

Die Gemeinde Liepe lädt ein zum

1. LIEPER BRÜCKENFEST

 LIVE-BAND "MR. SCROOGE"

FEUERSHOW

VORSTELLUNG ALLER LIEPER VEREINE MIT VERSCHIEDENEN MITMACHAKTIONEN ZUM 1. LIEPER DORFWETTBEWERB

LUFTGEWEHRSCHIESSEN, LERNORT "NATUR"-HÄNGER DES JAGDVERBANDES

ZAUBERER, KINDERSCHMINKEN, PONYREITEN, SPIEL- UND TOBEKREIS AUS HEUBALLEN, IB-JUGENDKOORDINATION

OFFENER FLOHMARKT

20.09.2025

Ab 14 Uhr

Liepe, Festplatz, Fischerstraße

Wir freuen uns auf Euch!

LEINWAND Oderberg

12. Sep. 2025 19:30 Uhr

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH

★★★★ "EIN JUWEL" ★★★★★ "ERGREIFEND SCHÖN"

Im **ODERBERGER**
Berliner Str. 73
Eintritt 5€, erm. 4€

www.perspektive-oderberg.org

Sportverein Grün/Weiß Niederfinow e. V.



Familien sportfest 2025
für
Klein und Groß,
Jung und Alt

Wann: 13. September 2025
Wo: Sportplatz Niederfinow
Beginn: 14:00 Uhr

Sportverein Grün/Weiß Niederfinow e. V.



Spaß beim Spiel für Jung und Alt!

Familien sportfest 2025

Ablauf

- Beginn 14:00 Uhr auf dem Sportplatz Niederfinow
- Begrüßung
- Bewältigung von verschiedenen sportlichen Aufgaben
- Wanderpokal für die sportlichste Familie
- 14:30 Uhr: Möglichkeit die Volleyballerinnen des SV Grün/Weiß Niederfinow e.V. herauszufordern
- ca. 18:00 Uhr Siegerehrung mit Überreichung des Wanderpokals
- anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung

Verpflegung

- Kaffeestube
- Spezialitäten vom Grill – Franko Bratek (abends)
- Getränkeausschank

Weitere Angebote

- Spielmobil des KSB
- Hüpfburg
- Laserbiathlon

Wir freuen uns auf Euch!

TRÖDELMARKT + TAVSCHBÖRSE



**Sportplatz Golzow
Am Mühlenberg 1
16230 Chorin OT Golzow**

**Sonntag
14.09.2025
10:00 - 15:00**

Aufbau ab 8:30 Uhr

- (Kinder-) Kleidung
- Dekoration
- Bücher
- Spielzeuge
- Trödel
- und und und..



Möchtet Ihr Eure eigenen Schätze verkaufen? Kein Problem! Mietet Euch einen Stand und werdet Teil unseres Sommer-Flohmarkts!

Für die Anmeldung
sendet bitte eine E-Mail

heimatverein-golzow@gmx.de

Standgebühr (je 3 m Verkaufsfläche):

- für die ersten 20 Anmeldungen:
1 selbstgebackener Kuchen
- für alle anderen: 10,- €

oder sendet eine WhatsApp

0176 2390 9961

HEIMATVEREIN GOLZOW E.V. + KITA ZAUBERLINDE GOLZOW

JUNGES LEBEN

Schnuppertag bei der Feuerwehr Britz

Die „Britzer Strolche“ begeistern mit Tanz und Bastelaktionen

» Der Hort „Britzer Strolche“ wurde kürzlich herzlich zum Schnuppertag der Feuerwehr Britz eingeladen. Nachbarn, Besucher, Freunde, Interessierte und auch die Kinder des Hortes hatten die Gelegenheit, die Feuerwehrleute und ihre Fahrzeuge hautnah zu erleben und einen spannenden Tag zu verbringen.

Besonders stolz waren die „Britzer Strolche“, die einen tollen Tanzauftritt vorführten und die Besucher mit ihrer Darbietung begeisterten. Die Kollegen des Hortes hatten zudem eine kreative Bastelstraße vorbereitet, an der viele Kinder und Besucher mitmachen konnten. Das Fest war ein voller Erfolg: Zahlreiche Besucher waren vor Ort, um die Aktionen

zu erleben und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

Das Team des Hortes freut sich schon auf das nächste Jahr und plant bereits, wieder dabei zu sein.

Ein gelungener Tag, der Spaß, Gemeinschaft und spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr bot.



Fahrschule Witte aus Eberswalde spendet Fußbälle an den Hort Britz

Begeisterte Kinder fiebern kommenden gemeinsamen Aktionen entgegen

» Mit großer Freude durften wir kürzlich eine großzügige Spende der Fahrschule Witte aus Eberswalde entgegennehmen. Überreicht wurden Fußbälle durch Ayleen Krüger und Ralf Witte, die vor Ort für einen herzlichen Austausch sorgten. Bei der Übergabe herrschte eine fröhliche Atmosphäre: Es wurde viel gelacht, erzählt und mit den Kindern in den Austausch gegangen. Die Kinder waren begeistert von den Geschenken und freuen sich schon auf die nächsten gemeinsamen Aktionen. Herr Witte und Frau Krüger zeigten sich sehr engagiert und betonten, dass sie auch in Zukunft gerne spenden möchten, wenn Bedarf besteht.

Der Hort Britz bedankt sich herzlich bei der Fahrschule Witte für die Unterstützung und möchte alle Leserinnen und Leser dazu aufrufen, ebenfalls zu helfen. Wer etwas für den Hort spenden möchte, kann sich gerne per E-Mail an Hort-Britz@amt-bco.de wenden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, den Kindern im Hort Britz eine noch schönere und abwechslungsreiche Zeit zu ermöglichen. Vielen Dank an alle, die sich engagieren!



Hort Britz besucht Angelgeschäft

Spaß und spannende Einblicke für die Kinder

» Der Hort Britz durfte kürzlich eine besondere Exkursion erleben: Die Angel-AG besuchte einen lokalen Angelladen und tauchte in die faszinierende Welt des Angelns ein. Die Kinder hatten die Gelegenheit, Maden, Würmer und andere Köder aus nächster Nähe zu sehen und mehr über die verschiedenen Angelutensilien zu erfahren.

Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern auch spannend: Die Kinder konnten die Köder anfassen und sich über die verschiedenen Arten informieren.



Im Anschluss hatten sie die Möglichkeit, sich im Laden mit kleinen Andenken oder nützlichem Angelzubehör einzukaufen – eine tolle Gelegenheit, um das Gelernte direkt anzuwenden. Zum Abschluss des Ausflugs gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung: Der Besitzer des Angelladens überreichte jedem drei Geschenke. Damit endete der Tag für die jungen An-

gelfreunde mit einem Lächeln im Gesicht und vielen neuen Eindrücken. Der Besuch im Angelladen war für die Kinder eine schöne Erfahrung, die Spaß gemacht hat und gleichzeitig Wissen vermittelt hat. Solche Aktionen fördern das Interesse an Natur und Umwelt und machen Lust auf weitere spannende Ausflüge!



Zertifiziert nach DIN EN 15733



Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?
Keine Wohnfläche? Kein Problem,
wir haben die Fachleute für Sie!

BEHR IMMOBILIEN

03334 288832
www.behr-immobilien.de



Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Wir freuen uns auf Sie!





Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.



Neuer Name, neues Angebot: Strolche Lunch im Hort Britz sorgt für gesunden Genuss

Von Süßkartoffelstäbchen bis Bananensushi

» Im Hort Britz gibt es seit 2025 eine spannende Neuerung: Der bisherige Frühstücksverkauf, der viermal im Jahr für alle Schulkinder stattfand, erhält einen neuen Namen und ein erweitertes Konzept. Ab sofort heißt der beliebte Verkauf „Strolche Lunch“ und wird in drei Mittagspausen angeboten.

Der Strolche Lunch bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit gesunden und leckeren Angeboten zu versorgen. Das Team des Horts legt besonderen Wert auf eine ausgewogene Ernährung und bietet eine Vielzahl an frischen, nahrhaften Speisen und Snacks an. Von frischem Obst und Gemüse über Vollkornprodukte bis hin zu gesunden Aufstrichen – die Kinder können sich nach Lust und Laune bedienen. Bananensushi, Dinoburger, selbstgemachte Croissants mit unterschiedlichen Füllungen, Kartoffelecken mit Dip, Süßkartoffelstäbchen, Burgerspieße ohne Brot, überbackene Brezeln und auch lockige Pommes kamen neu dazu.

Das neue Konzept soll den Kindern nicht nur eine gesunde Ernährung näherbringen, sondern auch den Mittag im Hort abwechslungsreich und angenehm gestalten. Durch die Verlegung auf drei Mittagspausen haben die Kinder mehr Zeit, ihre Mahlzeiten in Ruhe zu genießen und sich mit Freunden auszutauschen.



Der Strolche Lunch ist eine tolle Gelegenheit, um das Bewusstsein für gesunde Ernährung zu stärken und den Kindern Spaß am bewussten Essen zu vermitteln. Das Team des Horts freut sich auf die kommende Zeit und auf viele glückliche, gesunde Kinder, die den Strolche Lunch genießen.

Wir sind gespannt auf die neuen Ange-

bote und wünschen allen Kindern guten Appetit!

PS. Und falls sich jemand gefragt hat was Bananensushi ist, hier die Auflösung. Vollkornpfannkuchen mit Agavensirup oder Bionella Nusscreme bestreichen und eine Banane darin einwickeln. Zerschneiden und fertig.



Kinderflohmarkt im Hort: Große Begeisterung bei Besuchern und Kindern

Schönes Gemeinschaftserlebnis

» Im Hort „Britzer Strolche“ fand ein großer Kinderflohmarkt statt, der bei Groß und Klein für viel Freude sorgte. Die Kinder hatten die Gelegenheit, ihre alten Spielsachen, Bücher, Kleidung und andere Schätze zu verkaufen – und das mit großem Erfolg!

Der Flohmarkt war gut besucht, und zahlreiche Besucher strömten in den Hort, um nach besonderen Schnäppchen zu suchen.

Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit viel Freude ihre Verkaufsstände aufgebaut und ihre Waren präsentiert haben.

Viele Eltern, Großeltern und Freunde unterstützten die kleinen Händler und waren begeistert von der lebhaften Atmosphäre.

Neben dem Flohmarkt gab es auch einen liebevoll gestalteten Kuchenstand, an dem die Gäste sich mit frisch gebackenen Köstlichkeiten stärken konnten.

Das Angebot reichte von saftigen Kuchenstücken bis hin zu kleinen Leckereien, die bei den Besuchern großen Anklang fanden.

Der Kinderflohmarkt war nicht nur eine tolle Gelegenheit, um ausrangierte Sachen loszuwerden, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Handeln und Tauschen, und die Besucher konnten in entspannter Atmosphäre stöbern und genießen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung und gratulieren allen Kindern und Helfern zu diesem gelungenen Tag!



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

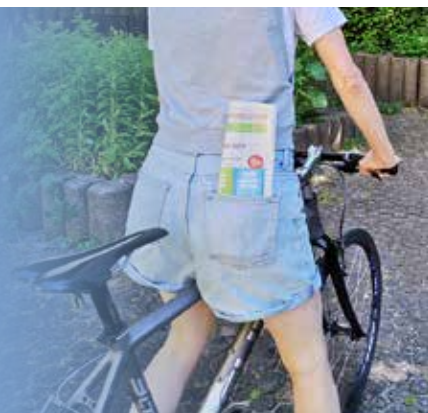
Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 • Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Erfolgreicher Sporttag mit den Hortkindern der „Britzer Strolche“

Ein Tag mit Bewegung, Spaß und Erfolg



» Anfang Juli fand ein besonderer Tag für die Hortkinder statt: Der Deutsche Sportabzeichtag!

Dieser Tag stand ganz im Zeichen von Bewegung, Spaß und Erfolg.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und das begehrte Abzeichen zu erwerben.

Der Tag begann mit fröhlicher Stimmung und viel Energie.

Die Kinder wurden in verschiedene Disziplinen eingeteilt, bei denen sie ihre Aus-

dauer, Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit zeigen konnten. Ob beim Laufen, Springen oder Balancieren – alle hatten viel Spaß und gaben ihr Bestes.

Besonders schön war zu sehen, wie stolz die Kinder auf ihre Leistungen waren. Viele konnten das Sportabzeichen zum ersten Mal erfolgreich abschließen, was ihre Motivation und ihr Selbstvertrauen stärkte. Die Betreuer und Eltern waren ebenfalls begeistert und unterstützten die kleinen Sportler mit viel Applaus und Ermutigung.

Der DOSB war nicht nur eine tolle Gelegenheit, sportlich aktiv zu sein, sondern auch ein gemeinsames Erlebnis, das den Zusammenhalt und die Freude an Bewegung förderte.

Am Ende des Tages konnten alle Kinder stolz ihre Urkunden und Abzeichen in Empfang nehmen.

Wir gratulieren allen Hortkindern zu ihrem Erfolg und hoffen, dass sie auch in Zukunft Spaß an sportlicher Betätigung haben werden!

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
und Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Ein Tag im Mittelalter im Juni 2025

Klasse 1b der Max-Kienitz-Schule erkundet das Mittelalter im Kloster Chorin



» Am 30. Juni hatten wir, die Klasse 1b, die besondere Gelegenheit, gemeinsam mit unserem Klassenlehrer Herrn Colmsee und einigen Eltern der Klasse, einen Ausflug ins Mittelalter zu unternehmen. Unser Ziel war das beeindruckende Kloster Chorin, wo alle eine spannende Führung durch die historischen Gemäuer erleben durften.

Um 9:30 Uhr trafen wir uns vor dem Kloster, gespannt darauf, mehr über das Leben der Mönche und die Bedeutung des Klosters zu erfahren. Unsere Besichtigung führte durch die alten Hallen und Gänge, die noch heute von der langen Geschichte des Klosters zeugen.

Wir erfuhren, dass das Kloster Chorin im 13. Jahrhundert gegründet wurde und eine wichtige Rolle im mittelalterlichen Leben spielte. Die Mönche, die hier lebten, widmeten ihr Leben dem Gebet, der Arbeit und dem Studium. Sie waren nicht nur für ihre religiösen Pflichten bekannt, sondern auch für ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihre Beiträge zur Kultur und Bildung.

Unsere Leiterin erklärte uns, wie der Alltag der Mönche aussah. Der Tag begann früh mit dem Morgengebet und endete spät mit dem Abendgebet. Dazwischen lagen Stunden der Arbeit, des Studiums und



der Andacht. Die Mönche lebten nach strengen Regeln und einem festen Zeitplan, der ihr ganzes Leben bestimmte. Sie arbeiteten in den Gärten, in der Bibliothek und in den Werkstätten, wo sie Bücher abschrieben, Kunstwerke schufen und handwerkliche Arbeiten verrichteten.

Besonders beeindruckend war der Saal, in dem sich die Mönche täglich versammelten, um wichtige Entscheidungen zu treffen und über das Klosterleben zu sprechen. Auch die Kirche mit ihren hohen Gewölben und den kunstvollen Verzierungen ließ uns staunen. Unsere Leiterin erzählte uns, dass die Kirche nicht nur ein Ort des Gebets war, sondern auch ein Symbol für die Macht und den Reichtum des Klosters.

Während unserer Führung hatten wir auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mehr über das Leben im Mittelalter zu erfahren. Es war faszinierend zu hören, wie die Menschen damals lebten und welche Herausforderungen sie zu bewältigen hatten.

Um 10:30 Uhr endete unsere Führung, und wir machten uns auf den Rückweg. Der Ausflug ins Kloster Chorin war eine bereichernde Erfahrung, die uns einen tiefen Einblick in das Leben der Mönche und die Geschichte des Mittelalters gab.


12478

Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei



NABU/J. Wolff

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. September 2025**.
Anzeigenschluss ist am **5. September 2025**.

Sportfest an der Max-Kienitz-Schule

Ein Tag voller Energie und Begeisterung



Am 10. Juli 2025 fand unser alljährliches Sportfest statt – ein Tag, der ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Spaß stand.

Über 230 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 1 bis 6 traten in verschiedenen Sportarten der Leichtathletik gegeneinander an, um ihre besten Leistungen zu zeigen.

Die Disziplinen wurden getrennt nach Mädchen und Jungen sowie nach Klassenstufen gewertet, um faire Bedingungen zu gewährleisten.

Die wichtigsten Stationen im Überblick:

- **60 m Lauf** – ein Sprint, der Schnelligkeit und Explosivität erforderte

- **Schlussdreisprung** – eine Disziplin, die Kraft und Koordination verlangte
- **Crosslauf** – ein Ausdauerlauf, der die Kondition der Teilnehmer auf die Probe stellte
- **Schlagballweitwurf** – eine Disziplin, die Technik und Kraft kombinierte
- **Kugelstoßen** – Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Kraft und Präzision zeigen.

Aber auch Sternlauf, Korbwurf, Liegestütze, Seilspringen, Hockwenden und Schlingellauf standen auf dem Plan und verlangten unseren Kindern einiges ab.

Die Sieger und Platzierten

Die Auswertung der Ergebnisse fand am

14. Juli 2025 statt. Die Spannung war groß, als die Platzierungen bekannt gegeben wurden. Insgesamt konnten sich 162 Schülerinnen und Schüler über eine Platzierung freuen.

Die strahlenden Gesichter der Sieger zeigten, wie stolz sie auf ihre Leistungen waren.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten

Ein besonderer Dank geht an alle Lehrerinnen und Lehrer und die helfenden Eltern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Ohne ihre Unterstützung und ihr Engagement wäre ein solch reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen.



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stützt Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

Rückblick auf die Mottotage der Klasse 6b

Abwechslung im Schulalltag mit Geschlechtertausch und Gemütlichkeit

» In der letzten Schulwoche erlebte die Klasse 6b der Max-Kienitz-Schule zwei aufregende und unvergessliche Mottotage, die für viel Spaß und Abwechslung im Schulalltag sorgten.

Tag 1:

Geschlechtertausch

Am ersten Tag stand das Motto „Geschlechtertausch“ auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler kamen verkleidet in die Schule, um für einen Tag in die Rolle des anderen Geschlechts zu schlüpfen.

Diese Erfahrung bot nicht nur viel Spaß, sondern auch interessante Einblicke in die Perspektiven und Herausforderungen des anderen Geschlechts.

Die Kreativität und das Engagement, mit denen sich alle beteiligten, waren beeindruckend und sorgten für einen gelungenen Tag.



Tag 2:

Jogger oder Schlafanzug

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Bequemlichkeit und Gemütlichkeit. Das Motto lautete „Jogger oder Schlafanzug“, und die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um in ihren be-

quemsten Klamotten zur Schule zu kommen. Ob im Jogginganzug oder im Schlafanzug – alle genossen den Tag in entspannter Atmosphäre.

Dieser Tag zeigte, dass Schule auch gemütlich sein kann und sorgte für eine lockere und fröhliche Stimmung.

Abschied von den Sechstklässlern

Ein emotionaler Tag an der Max-Kienitz-Schule

» Am 23.07.2025 versammelten sich Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Max-Kienitz-Schule, um einen besonderen Moment zu feiern: die Verabschiedung unserer Sechstklässler. Der Tag begann mit der Übergabe der Zeugnisse in allen Klassenstufen während der ersten beiden Unterrichtsstunden. Die Vorfreude und Aufregung waren in der Luft spürbar, als sich alle anschließend in der festlich geschmückten Turnhalle trafen, wo bereits die Eltern auf ihre Kinder warteten.

Der feierliche Einmarsch der Abschlussklassen wurde von den klangvollen Stim-

men der Klasse 3b begleitet, die das Lied „Alte Schule, altes Haus“ sangen und damit eine nostalgische Stimmung erzeugten. Frau Bieber, unsere Schulleiterin, ließ in ihrer Rede die vergangenen Jahre Revue passieren. Sie bedankte sich herzlich bei den Schulsprechern, Elternvertretern und Lehrkräften für ihre engagierte Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Schulgemeinschaft.

Ein besonderes Highlight des Tages war das Theaterstück „Goodbye Grundschule“, aufgeführt von der Klasse 5a. In einer kreativen Adaption des Märchens „Hänsel und Gretel“ zeigten die Schüler, wie

die beiden Hauptfiguren zu Johann und Greta werden und sich auf den Weg zur weiterführenden Schule machen. Die Aufführung war nicht nur unterhaltsam, sondern auch eine wunderbare Metapher für den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt.

Es war ein Tag voller Emotionen, Erinnerungen und Vorfreude auf die Zukunft. Wir wünschen allen Sechstklässlern alles Gute auf ihrem weiteren Weg und sind stolz darauf, ein Teil ihrer schulischen Laufbahn gewesen zu sein. Mögen sie die Erinnerungen an die Max-Kienitz-Schule stets in ihren Herzen tragen.



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de



Ausflüge des Fördervereins der Max-Kienitz-Schule zu Beginn der Sommerferien

Mit Höhepunkten wie Minigolf und Insekten der Wiese

» Der Förderverein unserer Schule organisierte auch in diesem Jahr wieder spannende Ausflüge an den ersten beiden Tagen der Sommerferien. Diese sind jedes Jahr ein Highlight für die teilnehmenden Kinder und auch diesmal gab es wieder viel zu erleben.

24.07.2025: Ein Tag in der „Blumberger Mühle“

Am ersten Tag der Sommerferien, dem 24.07.2025, ging es für 16 Kinder zusammen mit Frau Mikuszeit und Frau Pfeiffer zur „Blumberger Mühle“. Das Thema des Tages lautete „Wiese und Insekten“. Die Kinder konnten eine interessante Ausstellung zu Insekten besuchen und viel Wissenswertes erfahren.



Ein besonderes Highlight war die Verkostung von gerösteten Mehlwürmern und kleinen Heuschrecken, die bei den Kindern für viel Gesprächsstoff sorgte. Auch der Blaudruck mit Blüten und Blättern begeisterte die jungen Teilnehmer. Kreativ ging es weiter mit der Gestaltung von Postkarten, die mit doppelseitigem Kle-



beband für Blüten und Sand verziert wurden. Zum Abschluss des Tages besuchten die Kinder noch den Spielplatz und spielten ausgiebig auf der Mummelbahn, was den Tag perfekt abrundete.

25.07.2025: Ausflug ins Hotel Haus Chorin

Am zweiten Tag, dem 25.07.2025, führten Frau Mikuszeit und Frau Busse 14 Schülerinnen und Schüler unserer Schule ins Hotel Haus Chorin. Am Bahnhof wartete bereits Herr Schluck auf die Gruppe und hatte zuvor die Choriner Kinder in Empfang genommen. Die erste Station des Tages war das Minigolfspielen, wobei sich Mary-Ann als besonders talentiert erwies. Beim anschließenden Bowling zeigte Janko sein Können und war der beste Spieler des Tages.



Die Kinder hatten viel Spaß und genossen die verschiedenen Aktivitäten, die der Tag zu bieten hatte.



Dank an alle Beteiligten

Ein großer Dank geht an die Begleiterinnen und Begleiter, die diese beiden Tage möglich gemacht haben. Besonders bedanken möchten wir uns auch beim Förderverein für die Organisation dieser zwei wunderschönen Tage. Die Kinder werden sich sicher noch lange an diese Erlebnisse erinnern.

Inhaberin: Franziska

STEINKE
BESTATTUNGEN

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Gerent-Augustin

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de



Max - Kienitz - Schule Britz

Schulanfang

Herzlich Willkommen!

Ein aufregendes Ereignis steht vor der Tür und wir freuen uns ganz besonders auf euch.

Am Samstag, den 6. September 2025, ist es endlich so weit.

Die Einschulung beginnt um 10 Uhr in der Turnhalle der Max-Kienitz-Grundschule.

Der Einlass erfolgt um 09:45 Uhr, wir heißen alle neuen Schülerinnen und Schüler sowie eure Eltern herzlich willkommen.

Es erwartet euch ein Tag, an dem ihr eure neuen Klassenkameraden und Lehrerinnen wiedersehen werdet- ihr kennt euch ja bereits durch die Vorschule.

Die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde. Nach der feierlichen Begrüßung und einem kleinen Programm und dann geht ihr in eure neuen Klassenräume und werdet in der Schnupperstunde erfahren, wie es dann ab Montag abläuft.



Kinderfest und Fertigstellung des Umbaus

Kita Waldwichtel feierte Kindertag und die Inbetriebnahme von Biberbau und umgestaltetem Spielplatz

» Am 02.06.2025 feierte die Kita Waldwichtel ein Kinderfest sowie die Fertigstellung des Kitaumbaus. Der Umbau verlief reibungslos und alle freuen sich über die Nutzung des Raumes „Biberbau“ und über den größeren Spielplatz mit neuem Spielgerät. Das Fest wurde mit einem kleinen Programm eröffnet, danach gab es eine Kitabesichtigung, sowie Spiel- und Spaß für Groß und Klein. An verschiedenen Stationen konnte jeder sein Können beweisen. Ob am Glücksrad, beim Büchsenwerfen oder beim Buddeln nach Schätzen im Sandkasten; alle hatten Spaß. Die Eltern und Großeltern verwöhnten uns mit leckeren Köstlichkeiten und es gab sogar Kesselgulasch. Ebenfalls möchten wir uns ganz herzlich bei allen Chorinern bedanken die uns zu Weihnachten 2024 eine Spende haben zukommen lassen. Diese werden wir ebenfalls für den Spielplatz nutzen. Ein großes Dankeschön auch an Nicole Knorr! Die Spendenaktion und viele weitere tolle Aktionen wurden von ihr organisiert.



Nun neigt sich das Kitajahr dem Ende zu. Alle geplanten Ereignisse wurden erfolgreich umgesetzt. Liebe Eltern, ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr. Wir schätzen die offene und konstruktive Partnerschaft mit Ihnen sehr.

Vielen Dank für die schönen Momente, die wir gemeinsam mit Ihren Kindern erleben durften. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und schöne Zeit.

*Kitaleitung
Nadine Wojahn-Eggebrecht*



Hat jemand den Apollofalter gesehen?



Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

www.NABU.de



Hat jemand den Laubfrosch gesehen?



Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

www.NABU.de



We do Graffiti – und du?!



Einladung zum Workshop für Kids/Jugendliche ab 10 Jahren in Britz am 26.09., 15 bis 19 Uhr

» Am 26. September starten wir mit dem ersten Graffiti – Workshop für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren an der Fassade des Büros der Jugendkoordination in der Eisenwerkstraße 9.

Diese wurde Anfang des Jahres von Unbekannten „getaggt“ – Fachbegriff für die hinterlassenen Schriftzeichen – seitdem plant die Jugendkoordinatorin einen Workshop für Kinder und Jugendliche zur Neugestaltung der Fassade.

Nach enger Zusammenarbeit mit dem Eigentümer Herrn Veaceslav Hänschke, der sehr wohlwollend sein Einverständnis gab, der Amtsverwaltung und dem bekannten Künstler Stefan Casper Röhr aus Fürstenwalde können wir nun endlich zur Tat schreiten..!

Stefan Casper Röhr wird den Graffiti-Workshop anleiten, er hat bereits zahlreiche wunderschöne Wandbilder mit Kindern und Jugendlichen zusammen gestaltet.

Er realisierte den Sprayer-Workshop in Eberswalde an der Wall-of-Fame, an dem drei Jugendliche des Amtes BCO teilnahmen und sich für den Sprayer-Pass in EW qualifizierten.

Für unsere Büro-Fassade hat Stefan Casper Röhr ein Bild des Faultieres „Klubsi“, dem Maskottchen der Kinder- und Ju-

Menschsein
stärken **ib**



Der Künstler in Aktion mit einer Jugendlichen aus Lunow

gendclubs im Amt BCO und zuverlässige Begleitung aller Ferienaktionen – entworfen.

Mit Teilnahme am Workshop in Britz erlernen die Kinder und Jugendlichen Grundlagen und verschiedene Techniken des Sprayens sowie die Umsetzung eines Entwurfes an die Wand unter professioneller Anleitung.

Wir freuen uns sehr, mit euch gemeinsam unsere Welt in Britz ein wenig bunter zu gestalten und laden daher ganz herzlich ein, am Workshop teilzunehmen – es gibt Plätze für bis zu zehn Kinder/Jugendliche.

Bei aktiver Teilnahme empfehlen wir unbedingt Kleidung, die farbumpfindlich ist und einige Farbspritzer vertragen kann...

Die Teilnahme ist kostenlos, finanziert wird der Workshop über Fördermittel der Stiftung Bildung „youclub“ mit Sitz in Berlin. Die Stiftung fördert bundesweit Projekte, die Kreativität und Eigeninitiative bei Kindern und Jugendlichen anregen.

Meldet euch gerne an bei: Jugendkoordination Amt Britz-Chorin-Oderberg
Christina Hick

Fon: 0170 963 5812

Mail: christina.hick@ib.de



Die Büro-Fassade vorher



Die Büro-Fassade mit Entwurf – so soll sie aussehen – nachher

Ferienfahrt 2025 an den Werbellinsee

Glückliche Kinderzeit im Seezeit-Resort

» In diesem Jahr sind wir wieder nach der Zeugnisausgabe, am 23.07.2025, in das Seezeit-Resort am Werbellinsee gefahren. Insgesamt nahmen 28 Kinder und Jugendliche teil. Nachdem alle am Nachmittag eingetroffen waren und die Zimmereinteilung besprochen wurde, setzten wir uns zur Festlegung der allgemeinen Regeln zusammen. Die Kinder und Jugendlichen einigten sich größtenteils selbstständig auf die Regeln – die Jugendförderung musste nur wenig ergänzen.



Der Abend verlief ruhig. Man lernte sich bei einigen Spielen und Gesprächen besser kennen.

Am Donnerstag ließ das Wetter am Vormittag zu wünschen übrig, sodass der Gesellschaftsraum zum Mittelpunkt für die Teilnehmer wurde. Alle Tische waren mit diversen Brett- und Kartenspielen belegt. Einige probierten neue Spiele aus, während andere die altbewährten Klassiker spielten. Am Nachmittag ging es dann zum Tretbootfahren. Zum Glück spielte das Wetter nun mit.

Am Abend hieß es dann noch einmal: „Abtauchen in die Wasserwelt“ – das Schwimmbad wurde besucht.

Am dritten Tag, zur Halbzeit der Ferienfahrt, war das Wetter wieder etwas

wechselhaft. Eine sogenannte „Nonsens-Olympiade“ stand auf dem Wunschzettel. In vier Gruppen eingeteilt und an verschiedenen Stationen, probierten sich die Kids aus und feierten sich zu immer besseren Leistungen an.

Am Nachmittag folgte dann das lang ersehnte „Neptunfest“. Jeder Einzelne wurde ins Reich von Neptun aufgenommen und erhielt seinen „neptunischen“ Namen.

Am vorletzten Tag meinte es das Wetter erneut gut mit uns. Ein Volleyballfeld wurde gemietet und stand den ganzen Tag zur Verfügung.

Einige spielten zum ersten Mal Volleyball und hatten sichtlich Freude an der neuen

Sportart. Natürlich durfte auch das Baden nicht fehlen.

Zum Abschluss des Tages gab es für alle Kinder und Jugendlichen Pizza.

Anschließend wurden schon einmal die Koffer gepackt und die Abreise vorbereitet.

Am nächsten und letzten Tag stand nur noch die Abreise auf dem Programm.

Alle Kinder und Jugendlichen verließen die Ferienfahrt am Werbellinsee mit einem sehr glücklichen und zufriedenen Gesicht.

Vielen hat es so gut gefallen, dass sie sich bereits jetzt für das kommende Jahr angemeldet haben.

Euer Jugendfördererteam



IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. September 2025**.
Anzeigenschluss ist am **5. September 2025**.

MICHAEL KÜHN Garten- & Landschaftsbau



Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

SENIOREN

Seniorenleben in Golzow

Es ist immer etwas los!

» Eigentlich hat das Jahr doch erst angefangen und nun ist schon August und wir freuen uns auf das Sommerfest der Senioren in Buckow, das beim Erscheinen dieses Berichtes auch schon wieder Vergangenheit ist.

Was ist bisher alles passiert?

Im Abstand von vierzehn Tagen gibt es eine von unseren Ortsvertretern organi-

sierte Zusammenkunft, an der durchschnittlich zwanzig Senioren teilnehmen.

Da inzwischen zwei Drittel der Senioren zur Generation Ü80 gehören, machen wir in der Ortsgruppe nur kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung.

Gerne bleibt unsere Küche mal kalt und wir verabreden uns zum Mittagessen,

wie z. B. beim Italiener „Am Stein“ in Eberswalde und in der Uckermärker Brauerei Golzow einschließlich Führung durch die Brauerei mit Ausführungen durch Herrn Mangold.

Im Juli haben wir dann das griechische Restaurant „Athos“ in Britz kennengelernt. Es hat uns gut gefallen und das Essen hat uns geschmeckt.



Beliebt sind auch Café Besuche. Wir waren im Café Liesbeth in Eberswalde, im Hofcafé bei Hemme-Milch in Schmarendorf, wo wir vor dem Schlemmern bei einer Hofführung viel Wissenswertes über den Betrieb erfahren konnten, und im Waldcafé Altenhof, wo wir nach unserem Minigolf-Turnier in Joachimsthal eingekehrt sind, um uns mit besonders leckerer Torte und herrlichen Eisbechern zu belohnen und die Auswertung und Siegerehrung vorzunehmen.

Sehr gerne treffen sich unsere Senioren zu den Kaffeenachmittagen im Dorfgemeinschaftshaus, die verbunden wurden in diesem Jahr mit einer Hut Party, einem Vortrag der Polizei über Sicherheit im Alltag mit vielen praktischen Hinweisen und verschiedenen Spielen.

Beliebt sind die Spiele Rummikub und Mensch ärgere dich.

Und was wäre ein Kaffeenachmittag ohne Kuchen?

Selbstgebackener Kuchen hat in Golzow Tradition bei jedem Fest.

Das lassen sich die Seniorinnen nicht nehmen und jeder aus der Gruppe ist einmal dran mit Kuchenbacken und ab und zu werden Schnittchen mitgebracht oder Kartoffelsalat mit Würstchen.

In der Gemeinschaft schmeckt es allen besonders gut!

Ein Höhepunkt im Seniorenleben ist die Geburtstagsfeier, die jetzt bereits das 8. Mal auf dem Hof der Familie Huwe stattfand.

Geselligkeit wird großgeschrieben und so gehören neben Kaffee, Kuchen, Steaks und Bratwürste vom Grill, diverse Beilagen und Getränke auch Musik und Unterhaltung dazu.

Traditionell überraschen uns die Kinder und Erzieher der Kita mit einem Programm und kleinen gebastelten Geschenken. Das musste dieses Jahr leider ausfallen.

Wir hatten an dem Dienstag im Dorf seit dem frühen Morgen für mehrere Stunden Stromausfall und auch kein Wasser, sodass die Versorgung in der Kita nicht den Hygienestandards entsprechend abgesichert werden konnte und die Kinder abgeholt werden mussten.

Als mittags die Stromversorgung wieder klappte, waren die Kinder weg – Schade. Vielleicht wird es nachgeholt, wenn die Seniorengruppe Anfang September die Kinder in der Kita besucht.



Weitere Abwechslungen im Seniorenalltag bringen die durch den Seniorenbeirat organisierten Tagesfahrten und Veranstaltungen und ergänzen den Jahresplan der Ortsgruppe.

Hier entscheiden sich auch jüngere Senioren zur Teilnahme, wo es für die älteren zu anstrengend wird, wie beim Seniorensportfest und den Fahrten.

Die durch das Förderprogramm „Pflege vor Ort“ unterstützten Veranstaltungen geben den pflegebedürftigen Senioren und deren pflegenden Angehörigen Möglichkeiten zur Information und Kommunikation in geselliger Runde.

Das wurde von den Golzower Senioren

bisher gut angenommen. Die Fördermaßnahme geht weiter und so finden das Herbstfest und die Vorweihnacht planmäßig statt.

Ich freue mich auf noch viele Begegnungen, auf Herzlichkeit und Frohsinn, auf die tolle Gemeinschaft mit euch Senioren! Lasst uns gemeinsam Farbe in den Alltag bringen.

Bis bald!

*Eure Monika Huwe
Ortsvertreterin für Golzow
im Seniorenbeirat*

Grillveranstaltung für Senioren in Parstein

Seniorenbeirat organisierte Veranstaltung

» Am 19. Juli fand in Parstein ein gemütlicher langer Nachmittag für die älteren Bewohner unserer Gemeinde statt.

Diese Veranstaltung reihte sich ein in zahlreiche Treffs und Unternehmungen, welche mittlerweile seit Jahren in unserer Gemeinde stattfinden und durch die Mitglieder des Seniorenbeirates Brigitte Krause und Ingrid Otto organisiert werden.

Dass die Senioren nicht auch bei der großen Hitze gegrillt wurden, verdanken wir der FFV Parstein, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatten. So trafen sich etwa 25 Leute zu einem gemütlichen Plausch.

Die Grillmeister Friedhelm Krause und Detlef Paprotka sorgten mit schmackhaften Rostbratwürsten und Steaks dass keine Hungergefühle aufkamen.



Bei den Gesprächen wurden jede Menge Neuigkeiten ausgetauscht.

Es war eine gelungene Veranstaltung und ich glaube, jeder freut sich schon auf das nächste Treffen. *Roland Hofmann*

Ausflug nach Pinnow

Seniorengruppe fuhr zur Eisschmiede

» Am 17. Juli 2025 fuhr die Serwester Seniorengruppe mit elf Teilnehmern mittels einer Fahrgemeinschaft nach Pinnow in die „Eisschmiede“.

Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit, es regnete.

Geplant war eigentlich eine Dorfbesichtigung, welche ins Wasser fiel.

So kehrten wir gleich ein. Wir wurden freundlich bedient und ließen uns die angebotenen Köstlichkeiten munden. Nach einem gemütlichen Beisammensein traten wir dann wieder im Regen die Heimreise an.

*M. Jantz
Ortsvertreterin für Serwest
im Seniorenbeirat des Amtes
Britz-Chorin-Oderberg*



„Der Florentinerhut“

Theaterstück in der „Kulturgärtnerei Hohenselchow“

» Pünktlich um 11.35 Uhr fuhr Hubert, ein uns vertrauter Busfahrer der Firma Neidhardt am 6. Juli 2025 in Senftenhütte vor. Schnell hatten die ersten teilnehmenden Senioren ihren Platz gefunden. Die Sammeltour über die Dörfer Golzow, Britz, Chorin, Brodowin, Parstein und Lüdersdorf wurde gestartet bis alle Senioren eingesammelt waren. Frau Drechsler-Wiese begrüßte alle und schon rollten wir über die Landstraßen. Mit einem tollen Blick in die schöne Natur fuhren wir pünktlich in Hohenselchow vor. Gerade dort auf der Wiese, die sehr trocken war, angekommen, zündeten die Raucher sich eine Zigarette an. Das wurde sofort bemerkt und schon sprach Frau Drechsler-Wiese mit ernster Stimme und verwies sie auf die Betonfläche zu gehen, haben wir doch Waldbrandstufe 5. In der freien Natur erwartete uns eine



weiß eingedeckte Kaffeetafel. Der Kaffee stand auch schon bereit. Nachdem alle Platz gefunden hatten, kam auch der Kuchen auf die Tische. Selbstgebacken vom Theaterteam, der super schmeckte. Wer wollte, konnte sich noch einen Eisbecher, ein Getränk, eine Bockwurst oder Schmalzstulle bestellen, hatten ja heute fast alle keine Mittagsmahlzeit zu sich genommen.

Um 15.00 Uhr hatten dann auch alle, so etwa 150 Gäste, in dem kleinen, aber anmutenden Theater Platz genommen. Schön, dass es stufig angelegt ist, so hat auch der letzte Gast noch einen guten Blick auf die Bühne.

Herr Pieper, einer der drei Gründer dieses gesamten Anwesens, begrüßte uns herzlich und gab noch ein paar Informationen bekannt. Dies zum Theater selbst, aber auch über die Arbeit des Teams. Der Vorhang öffnete sich und der erste Applaus ließ nicht lange auf sich warten. Das schöne und lustige Stück drehte sich um den Florentinerhut und schnell waren 1,5 Stunden vergangen. Die Pause eingeläutet, hatten schnell alle den Saal verlassen, um sich ein Getränk zu holen,

etwas Süßes dazu, die Beine zu vertreten.

Die Sonne lachte noch immer und bestärkte die gute Laune aller Teilnehmer. Der zweite Teil wurde danach fortgesetzt, was mit viel Applaus begann und so auch blieb, wurde das Stück doch immer lustiger. Gut war zu erkennen, alle Laienschauspieler sind mit Herz und Seele dabei, haben Freude am Spielen und geben alles, was eine Reise in das Kulturgärtnerei-Theater wert ist. Die Geschichte um den Florentinerhut fand sein Ende und die Braut warf ihren Hochzeitsstrauß ins Publikum, den unsere Seniorin Frau Vandamme aus Senftenhütte aufgefangen hat. Mit ausgestrecktem Arm schwenkte sie den Strauß bis zum Schluss und dies mit einem freudig strahlenden Gesicht. Alle Darsteller wurden noch mit Namen und Wohnort vorgestellt und so staunten wir alle, woher sie immer anreisen. Der weiteste Weg war von Pasewalk und auch dafür wurde applaudiert.

Herr Pieper dankte allen Gästen für ihr Kommen und bat um eine Spende am



Ausgang.

Unser Besuch war bereits bezahlt, denn wir hatten das Kaffeetrinken und die Vorstellung im Vorfeld reserviert. Das hielt aber die meisten unserer Senioren nicht davon ab, zum Füllen der Spendenbox beizutragen, hatte ihnen die Vorstellung doch sehr gut gefallen.

So langsam begaben wir uns zum Bus, den Hubert fast bis vor die Tür gefahren und runter gekühlt hatte. Haben alle Fahrgäste ihren Nebenmann oder -frau? „Jaaaa“, hörte man aus allen Richtungen und schon rollten wir von dannen. Schön, dass wir wieder über die Landstraßen fuhren. Jeder wollte seine Eindrücke loswerden. Es war darin große Freude zu erkennen.

Noch für den Busfahrer sammeln und wieder ergriff Frau Drechsler-Wiese das Mikrofon, ließ den Ausflug noch einmal gedanklich an uns vorbeilaufen, bedank-

te sich im Namen der Senioren beim Busfahrer für seine Bemühungen, es allen recht zu machen, gab viele gute Wünsche mit auf den Heimweg, verbunden mit Freude auf ein Wiedersehen, wie, wo und wann auch immer. Und wieder war es ein schöner gemeinsamer Nachmittag, waren Worte beim Ab-

schied.

Schön zu wissen, dass auch an die Pflegebedürftigen gedacht wird, wie zum Beispiel Unterstützung beim Ein- und Aussteigen, schaffen es viele Senioren doch nicht mehr allein in den Bus hinein oder auch heraus. Hier soll eine Jacke angezogen werden, da fehlt etwas zum Trinken oder der Gang zum WC, der Rollator muss im Kofferraum verstaut werden und für all diese Hilfen ist immer gesorgt. Bei dieser Fahrt war es die den meisten Senioren schon bekannte Steffie Wolff. Auch hierfür gab es immer wieder Dankesworte von den Senioren.

Mit dankenden Grüßen
Seniorinnen und Senioren
aus unserem Amtsbereich auf Tour



Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben
gehen dank Bildung.
[brot-fuer-die-welt.de/
bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Eine Reise nach Swinemünde

Lunower Senioren erlebten einen Tag am Meer

» Am 21. Juli unternahmen 44 reiselustige Senioren aus Lunow einen Ausflug nach Swinemünde. Alle freuten sich auf einen schönen Tag am Meer und um 7:30 Uhr konnten wir starten. Mit fachkundiger Begleitung von Frau Fester kamen wir an die Grenze, wo uns freundliche polnische Beamte begrüßten, unsere Ausweise kontrollierten und uns eine gute Weiterfahrt wünschten. Auf dem Rastplatz hinter der Grenze vertraten wir uns erst einmal die Beine und stärkten uns mit Kaffee und Spritzkuchen, bevor die Fahrt weiterging. An der Autobahn wurde gearbeitet, und wir konnten es kaum fassen, dass vor uns der Verkehr manuell geregelt wurde. Das war selbst für unseren Busfahrer Helmut, der schon viele Länder Europas bereist hatte, eine völlig neue Erfahrung. Dann kamen auch schon die ersten neu erbauten Brücken und der Tunnel von Swinemünde in Sicht. Dieser Tunnel wurde in nur fünf Jahren gebaut und hat eine Länge von 1760 m. Er verbindet die Insel Usedom und Wollin. An seiner tiefsten Stelle ist er vierzehn Meter unter der Swine, dem Fluss, der ihn überquert. Nachdem wir die Stadt erreicht hatten, fuhren wir zum Hafen, wo uns der Reiseleiter erwartete. Nachdem er an Bord war, erklärte er uns die Geschichte der



Stadt und ihre Namensgebung. Uns erstaunte, dass Swinemünde erst auf 265 Jahre Stadtgeschichte zurückblicken kann.

Er sprach auch über die Gestaltung und Entwicklung der großen Parkanlage nach Lenné, die einen grünen Gürtel zwischen Stadt und Promenade bildet.

Die Stadt hat, seinen Ausführungen nach, seit dem Abzug der Sowjettruppen eine gravierende Entwicklung genommen. Es haben viele Staaten, u. a. Schweden und die Schweiz, in den Bau von Hotels und Geschäften investiert.

Ein kurzer Spaziergang durch das Stadtzentrum und an der Promenade beendete die Führung.

Nun konnte jeder nach seinen Interessen den Nachmittag gestalten.

Es gab dort sehr viel Interessantes zu sehen und manch einer wagte auch einen Schritt ins Wasser.

Um 16:45 Uhr waren alle wieder am Bus und wir fuhren mit schönen Eindrücken nach Hause. Nun sind alle gespannt, wohin uns die nächsten Reise führen wird.

Elisabeth Radünz



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.wwf.de/stiftung



**Heinz
Sielmann
Stiftung**

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns gerne an: Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament

Theaterfahrt

Britzer Senioren im Theater Senfkorn in Hohenselchow

» In das kleine Örtchen Hohenselchow, nahe bei Gartz/Schwedt.O., trieb es die 38 Britzer Senioren ins Theater. Hier hat in der ehemaligen Kulturgärtnerei die Theatergruppe Senfkorn e. V. ein kleines Theater aufgebaut und spielt jedes Jahr ein anderes Stück mit Laienschauspielern. Diese begeistern immer wieder aufs Neue. Unter der Leitung von Reiko Pieper entstand diesmal das Stück „Der Florentinerhut“.

denn nach den Regentagen war dies eine wundervolle Abwechslung. So schön auch alles geklappt hat, bin ich doch froh gewesen, noch einen Bus zu haben und genügend mitreisende Senioren, denn der Vorverkauf lief nur sehr schleppend an und ich musste schon Plätze zurückgeben und hatte auch den Bus schon storniert, denn die Kosten würden bei 30 Teilnehmern nicht gedeckt werden können. Aber durch die Wetterbesserung meldeten sich in der letzten Woche noch so viele



Es hätte eine großartige Hochzeit werden können ... hätte das Pferd nicht diesen verdammten Hut gefressen. Ein Strohgeflecht mit roten Mohnblumen – ein Traum von Hut. Stattdessen wird ein amouröses Liebesabenteuer mit Hindernissen entstehen. Eine Verfolgungsjagd beginnt, mit involviert der angehende Schwiegervater, seine Braut jung und schön in einem weißen Kleid aus gewebter Seide und die ganze Hochzeitsgesellschaft im Anhang und dazu die angemieteten dreizehn Droschken. Ein neuer Hut musste her – aber so schnell geht das? Uns wurden heitere Stunden und turbulente Verwicklungen geboten, immer im letzten Moment den Kopf aus der Schlinge ziehend – dargeboten von fünfzehn Laienschauspielern. Immer sonnenabends und sonntags geht das Programm noch bis 12.10.2025. Mit dem Bus am 10.08.2025 angereist gab es Kaffee und Kuchen bei herrlichem Sonnenschein – wunderbar in der Natur,

le Senioren an und ich war froh, die Busstornierung rückgängig zu machen. So hat nun doch alles geklappt, das Wetter prima Sonnenschein und 25 Grad, der Bus mit 38 Personen gut gefüllt. Am Ende hat es allen sehr gut gefallen,



denn wir waren bereits das fünfte Mal dort.

Besonders die tollen Kleider waren was fürs Auge.

Jedes Jahr gibt es Verbesserungen vor Ort zu sehen und alles entwickelt sich weiter. Es gibt keine Ticketpreise, denn jeder zahlt das was es ihm wert ist.

Bei uns Senioren haben wir den Preis aber fest einkalkuliert.

Viele wollen auch im Jahr 2026 wieder dort hin fahren – aber nur wenn der Bus rechtzeitig voll wird.

Da zähle ich aber ganz fest auf Euch!

M. Conradi
Vorsitzende des Seniorenclub Britz e. V.

Gartenlandschaft mal anders

Britzer Senioren besuchen die Modelleisenbahnanlage in der Ringstr.

» Am 15.07.2025 ließen es sich 32 Senioren nicht nehmen, erneut in der Ringstraße vorbeizuschauen.

Mit „Herzlich willkommen“ und „Achtung Gartenanlage“ hatte Familie Rotha an diesem Tag in ihren Garten mit der wunderschönen und großen Anlage einer Modelleisenbahn geladen.

Am Vormittag hatte es geregnet und so dachten sich sicherlich einige der Senioren, da bleiben wir einfach zu Hause.

Das ist zwar gut so, um nicht nass zu werden; aber am Nachmittag kam vereinzelt auch die Sonne raus.

Alles war gut vorbereitet und die Kommenden hatten sich auch ein großes Stück Kuchen und Kaffee verdient.

Bereits zum vierten Mal besuchten wir die Anlage im Garten und sind jedesmal begeistert, wie sich alles wieder neu entwickelt hat.

Über den Winter muss Herr Rotha alles wieder auf Vordermann bringen und reparieren.

Da gibt es einiges zu tun, denn die Verwitterung tut ihr Bestes. So wurde eine

Bahn zum „Mondsee“ neu aufgebaut. Der Zug konnte fahren und nahm seinen Weg durch Tunneln, über Brücken und durchs Gebirge, vorbei an einem Wasserfall.

So toll alles im Detail angelegt, man denkt man ist beim Hamburger Miniaturen-wunderland.

Auch der Zug kann Ansagen machen und Dampf ausstoßen.

So eine Ansage wie „Vorsicht an der Bahnsteigkante“ konnten aufgrund des einsetzenden Nieselregens nicht erfolgen.

Ein großes Dankeschön möchte ich den Kaffeekochern und den Kuchenbäckern sagen.

Vielen Dank für die Bewirtung durch Sabine und Ilona.

Ebenso hatte mein Martin auch seinen Anteil am Gelingen der Veranstaltung, denn die Sitzbänke mit Lehne kamen zum Teil aus unserer Garage und vom Bauhof die Bierzeltgarnituren.

Danke Männer vom Bauhof!

Es hat allen gut getan, wieder die Kommunikation und den Austausch der Gedanken mit anderen Senioren zu teilen. Auf unsere nächsten Veranstaltungen weisen wir immer wieder rechtzeitig hin. Also schauen Sie immer wieder gerne in unseren Schaukasten am Kindergarten. Dort wird alles aktuell gehalten.

Vielen Dank liebe Familie Rotha, dass wir bei Ihnen sein durften und weiterhin so viel Freude an dieser schönen Eisenbahnromantik haben.

Nächste Termin bitte vormerken:

18.11.2025

Martinsgansessen in Parlow

12.12.2025

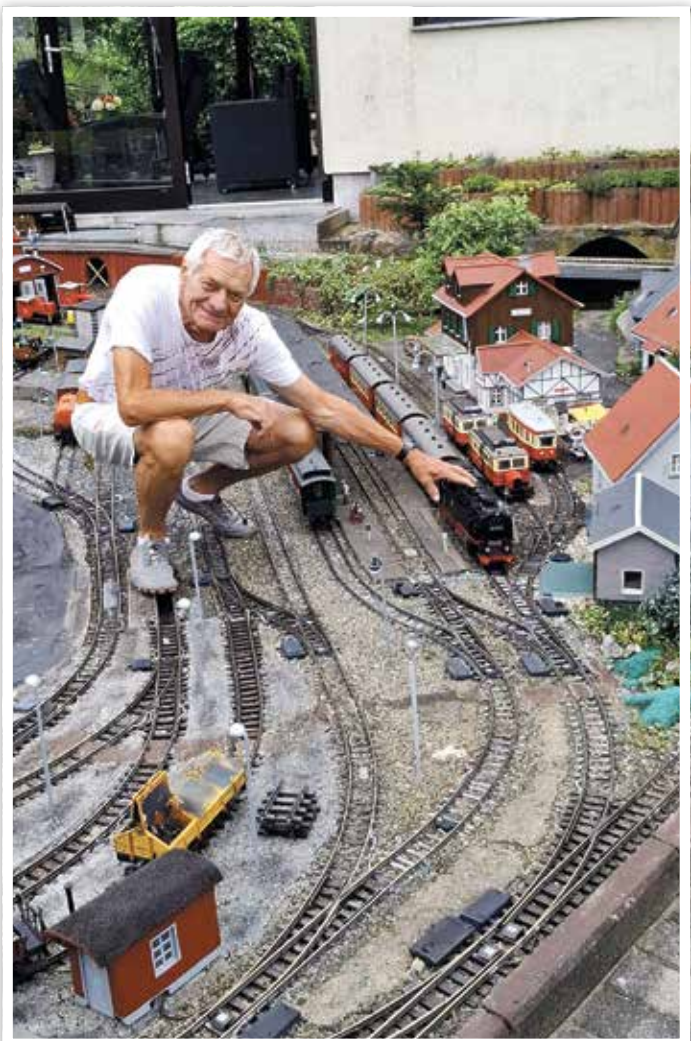
Weihnachtsfeier für alle Britzer Senioren im Rathaus

19.12.2025

Weihnachtssingen auf dem Bahnhofsvorplatz

M. Conradi

Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.



**Liebe Pflegende und zu Pflegende,
liebe Seniorinnen und Senioren
im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg,**

„Wenn Blätter sich verfärben und von den Bäumen fallen...“

ist es wieder Zeit, Sie herzlich einzuladen:

**zum 3. Herbstfest
in der Hofscheune Buckow
am Mittwoch, dem 8. Oktober 2025.
Einlass ab 14:00 Uhr, Ende gegen 17:30 Uhr.**

Zwischen Drachen, Strohballen, Herbstblättern und mehr wollen wir uns an die Auftritte von **Marlene Dietrich** erinnern – aber auch unsere eigene Geschicklichkeit testen.

Wir freuen uns, Sie im Rahmen des Förderprogramms wiederzusehen.

Da unser Saal nicht größer geworden ist, bitten wir um Anmeldung bis zum
8. September 2025
bei Ihren Ortsvertreterinnen und -vertretern im Seniorenbeirat.
(Kontaktdaten im Amtsblatt Februar 2025).

Sollten Sie den Termin verpasst haben, rufen Sie bitte an unter
Tel. 0152 56545638.

Mit herbstlichen Grüßen
Ihr Organisationsteam





Der IGELBALL CLUB

lädt ein zum



Tanztee in Oderberg
für Seniorinnen und Senioren

21. September 2025
14:00 Uhr – 16:00 Uhr

in der Sporthalle Oderberg,
Am Friedenshain, 16248 Oderberg



Anlässlich des Welt-Alzheimertages möchten
wir Sie auch in diesem Jahr herzlich einladen zum



Tanztee in Oderberg

Sonntag, 21. September 2025 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
in der Sporthalle Oderberg, Am Friedenshain,
in 16248 Oderberg

Gemeinsam verbringen wir einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Tanz. Es erwarten Sie:

- Informationen zur Sportgruppe IGELBALL CLUB
- Program der Lüdersdorfer Sportgruppe
- Sportliche Spiele mit dem Kreissportbund
- Musikalische Begleitung durch DJ Lars Celarek zum Tanz

Das Angebot
ist für Sie
kostenfrei!
Es ist keine
Vor Anmeldung
notwendig.



Sie benötigen einen Fahrdienst, weil Sie sonst
keine Möglichkeit haben die Sporthalle zu
erreichen? Bitte melden Sie sich unter folgender
Nummer: 033365 71350



Kompetenzzentrum
DEMENZ
für das Land Brandenburg



Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.



Landkreis
Barnim
Wir gestalten Zukunft.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“

Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de

Alle Angebote und weitere Informationen unter:

www.akademie2.lebenshaelfte.de



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!



Digitale Kompetenzen

ab 1. September
09:00 - 12:15

Ich lerne meinen Computer besser kennen: Einstiegswissen

In diesem Kurs lernen Sie das Grundwissen, um einen Computer bedienen zu können.



Sprachkurse

Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.

19. – 28. August
Vier Nachmittage

Sommerkurs Spanisch (Niveau A1/A2)
Thema: Kunst und Kultur in Spanien

ab 9. September
17:00 – 19:30

Spanisch für den Urlaub (Niveau A1)

10. September

Englisch-Stammtisch. Englischkenntnisse anwenden und Spaß haben (Niveau A1/A2) monatl. Einzelveranstaltungen, kein Kurs

ab 10. September

Dzień dobry! Polnisch für Anfänger

11. September
17:00 – 18:30

Polnisch-Stammtisch: Entspannt sprechen und dazulernen. Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen.



Gesundheit und Bewegung

ab 10. September
17:30 – 19:00

Entspannung mit Klangschalen (Einführungskurs)



Kultur und Gestalten

Ab 12. September
10:30 – 13:00

Der Mensch im Fokus

Einführung in figürliches Zeichnen und Malen